



# PACTA Klimatest Schweiz 2024

Briefing für Teilnehmende (Portfolios mit Aktien  
und Unternehmensanleihen, Immobilien und  
Hypotheken und qualitativer Fragebogen)

Januar – Dezember 2024

**FP  
RE**

**ARM**I

**RMI** ist eine unabhängige, überparteiliche gemeinnützige Organisation von Experten aus verschiedenen Disziplinen, die sich für die Beschleunigung der Energiewende und die Verbesserung der Lebensqualität einsetzt. RMI hat seinen Hauptsitz in Colorado, USA. Seit ihrer Gründung im Jahr 1982 durch Amory Lovins, dem emeritierten Vorsitzenden von RMI, ist die Organisation auf über 600 Mitarbeiter auf vier Kontinenten angewachsen und genießt weltweit hohes Ansehen. RMI dekarbonisiert Systeme durch rasche, marktorientierte Veränderungen in den kritischsten Regionen der Welt, um sich auf eine 1,5°C-Zukunft einzustellen und die Klimakrise zu bewältigen. Wir arbeiten mit Unternehmen, politischen Entscheidungsträgern, Gemeinden und anderen Organisationen zusammen, um Maßnahmen für Systeme zu identifizieren und zu skalieren, die die Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 50 % senken. RMI hat im Juni 2022 die Schirmherrschaft über das Open Source PACTA Tool vom unabhängigen Think Tank 2°Investing Initiative 2DII übernommen. Seitdem wird das Tool innerhalb des Climate Finance Teams von RMI betreut und weiterentwickelt.

**Fahrländer Partner Raumentwicklung (FPRE)** ist ein unabhängiges Beratungs- und Forschungsunternehmen mit Hauptsitz in Zürich und Niederlassungen in Bern und Frankfurt am Main. FPRE stellt Immobilienakteuren eine breite Auswahl an Entscheidungsgrundlagen und Dienstleistungen zur Verfügung. Dazu zählen Anwendungen zur Immobilienanalyse, Beratung, Marktdaten und Bewertung. Daneben pflegt FPRE seine Nähe zur Forschung durch seine Lehrtätigkeit in der Aus- und Weiterbildung und durch Forschungsk Kooperationen. FPRE hat im Auftrag des BAFU das PACTA Immobilienmodell weiterentwickelt und mit den Modulen zu „Scope 2 Emissionen“ und „Scope 3 Emissionen aus Baumaterialien“ ergänzt.

**Kontakt:**

E-Mail: [pactacop@rmi.org](mailto:pactacop@rmi.org) | [pacta2024@fpre.ch](mailto:pacta2024@fpre.ch)

PACTA Webseite: [Home - PACTA \(rmi.org\)](https://www.rmi.org)

Transition Monitor Webseite: <https://platform.transitionmonitor.com/>

Projekt Webseite: [www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest](http://www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest)

**Unterstützt durch:**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Umwelt BAFU**

*Veröffentlicht am 05. Februar 2024*

**Haftungsausschluss:** Dieses Briefing gibt ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Das Schweizerische Bundesamt für Umwelt BAFU ist nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich.



# Inhalt

Zusammenfassung .....	4
Hintergrund.....	4
Wie läuft der Klimatest 2024 in der Schweiz ab? .....	6
Was ist die PACTA-Software (Aktien und Anleihen Modul).....	8
Was ist das Schweizer Immobilien und Hypotheken Modul? .....	9
FAQs .....	10
<b>1.    Klimaszenarioanalyse.....</b>	<b>16</b>
1.1.    Überblick über die Metriken für die Szenarioanalyse.....	16
1.2.    Überblick über die Inputs und den Umfang für die Szenarioanalyse .....	17
1.2.1.    Deckungsgrad .....	17
1.2.2.    Dateneingaben.....	18
1.3.    Aktuelles Technologiemi-Engagement .....	22
1.4.    Voraussichtlicher 5-Jahres-Trend der Klimaverträglichkeit .....	24
1.5.    Zukünftiger Technologiemi-Engagement .....	27
1.6.    Ergebnisse auf Unternehmensebene .....	28
1.7.    Schweizer Immobilien und Hypotheken Modul.....	31
<b>2.    Wirkungsanalyse.....</b>	<b>34</b>
2.1.    Überblick über die Metriken der Wirkungsanalyse.....	34
2.2.    Umfrage zu klimarelevanten Massnahmen.....	34
<b>3.    Technische und administrative Unterstützung.....</b>	<b>36</b>
3.1.    Technische Hinweise .....	37
3.1.1.    Daten formatieren .....	37
3.1.2.    Daten-Upload – Immobilien und Hypotheken Modul .....	38
3.1.3.    Daten-Upload – Aktien und Unternehmensanleihen Modul.....	38
3.1.4.    Audit – Aktien und Unternehmensanleihen Modul.....	39
3.1.5.    Zugriff auf Ihre Ergebnisse .....	44
3.2.    Administrative Unterstützung.....	45
3.2.1.    Anmeldevorgang .....	45
3.2.2.    Geheimhaltungsvereinbarung (Non-disclosure Agreement, NDA).....	45

## Zusammenfassung

### Hintergrund

Diese Briefing Note enthält eine inhaltliche und technische Einführung in den PACTA Klimatest (Paris Agreement Capital Transition Assessment) für die Schweiz 2024 und beschreibt, wie Module und Analysen von Finanzinstituten angewandt werden können. Dieses Dokument richtet sich an Finanzinstitute, die mit ihren globalen börsennotierten Portfolios mit Aktien- und Unternehmensanleihen sowie mit ihren Schweizer Hypotheken und Immobilienanlagen am Klimatest 2024 teilnehmen möchten. Der Test umfasst nicht nur eine quantitative Analyse dieser Anlageklassen, sondern bezieht auch klimarelevante Maßnahmen der Teilnehmenden für alle Anlageklassen auf qualitativer Ebene mittels eines Fragebogens mit ein.

Die aggregierten Ergebnisse dieser PACTA Klimatests dienen Finanzinstituten und Behörden in der Schweiz als wichtiges Hilfsmittel dabei, Fortschritte beim Ziel des Pariser Klimaabkommens, Finanzströme klimafreundlich auszurichten, zu überwachen. Dieses Ziel wurde als Handlungsschwerpunkt im Bericht des Bundesrats „[Sustainable-Finance Schweiz](#), Handlungsfelder 2022-2025 für einen führenden nachhaltigen Finanzplatz“ festgehalten. Zudem hat das Schweizer Volk im Juni 2023 das [Klima- und Innovationsgesetz](#) KIG gutgeheissen. Darin ist verankert, dass der Schweizer einen effektiven Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten soll. Die Schweiz führt diesen PACTA Klimatest nach 2022, 2020 und 2017 nun zum vierten Mal durch.<sup>1</sup> Dieses Monitoring gestattet es der Regierung, dem Parlament, den Finanzinstituten und der Öffentlichkeit, die Fortschritte bei der Ausrichtung der Finanzmärkte an den Klimazielen zu verfolgen.

Am diesjährigen Test können erneut alle Schweizer Pensionskassen, Versicherungen, Banken und Vermögensverwaltende freiwillig teilnehmen. Der Klimatest wird vom Schweizer Bundesamt für Umwelt (BAFU) zusammen mit dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) initiiert, und RMI unterstützt in Zusammenarbeit mit [Fahrländer Partner Raumentwicklung \(FPRE\)](#) die teilnehmenden Finanzinstitute bei der Anwendung von PACTA. Der PACTA Klimatest 2024 soll neben der regelmäßigen Fortschrittsmessung zum Wissen über die Klimawirkung durch Finanzmarktakteure beitragen. Es wird daher eine vergleichbare Marktabdeckung wie bei den vorangehenden Tests angestrebt. Der Test wird um weitere Funktionen erweitert, insbesondere im Bereich Immobilien und Hypotheken. Zudem wird die Umfrage angepasst, um zu erfassen, wie der Schweizer Finanzmarkt die bestehenden und kommenden regulatorischen Anforderungen und Empfehlungen des Bundesrates und der Verbände bereits heute umsetzt.<sup>2</sup>

Der Schweizer Bundesrat empfiehlt zudem den Finanzmarktakteuren, vergleichbare und aussagekräftige Klimaverträglichkeitsindikatoren zu verwenden, damit Transparenz über alle Finanzprodukte und Kundenportfolios hinweg geschaffen werden kann (siehe [Medienmitteilung des Bundesrats vom 17.11.2021](#)). PACTA vergleicht die Produktionspläne der in den Portfolios gehaltenen Unternehmen global und die Sanierungspläne für die enthaltenen Schweizer Gebäude mit einem Pfad, der zur Begrenzung der Erderwärmung auf maximal 1,5 °C notwendig ist. Die Teilnahme am Klimatest kann daher dazu beitragen, diese Empfehlung umzusetzen.

---

<sup>1</sup> Vgl. [www.bafu.admin.ch/klima-finanzmarkt](http://www.bafu.admin.ch/klima-finanzmarkt) und [www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest](http://www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest)

<sup>2</sup> Wie z.B. die [Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange](#) inkl. Transitionspläne, die vergleichbar mit den Schweizer Klimazielen sein sollen (Art. 3), die Forderung nach einem effektiven Beitrag des gesamten Finanzmarktes zur Erreichung der Schweizer Klimaziele ([Art. 9 KIG](#)), die Empfehlung des Bundesrates, die neue Version des [Swiss Climate Scores SCS](#) auf allen Finanzprodukten zu verwenden, die Offenlegungspflichten und Empfehlungen von [ASIP](#), [AMAS](#), [KGASt](#), [SBVg](#), der [Stewardship Code von AMAS und SSF](#).

**Dieser PACTA Klimatest besteht aus zwei quantitativen Modulen und einer qualitativen Umfrage:** Zum einen soll für die folgenden acht besonders klimarelevanten Realwirtschaftssektoren die Übereinstimmung der Anlagen der teilnehmenden Einrichtungen in Aktien und Unternehmensanleihen mit verschiedenen Klimaszenarien gemessen werden: Stromerzeugung, Kohleabbau, Öl, Gas, Automobilbau, Zement, Stahl und Luftfahrt. Diese Analyse wird quantitativ mit dem **PACTA-Modul „Aktien und Anleihen“** durchgeführt, einer ursprünglich von der 2<sup>o</sup>Investing Initiative (2DII) entwickelten Open-Source-Software zur Messung der Klimaverträglichkeit von Finanzportfolios, welche seit 2022 von RMI weiterentwickelt und betreut wird. Zweitens wird bei dem Klimatest mithilfe des **Moduls „Immobilien und Hypotheken“** die Emissionsintensität von Gebäuden in der Schweiz untersucht und mit den Klimazielen zur Erreichung von 1,5 °C verglichen. Dieses Modul wurde im Auftrag des BAFU durch Wüest Partner AG entwickelt und für den PACTA Klimatest 2024 durch FPRE weiterentwickelt. Mit **der qualitativen Umfrage** werden Klimastrategien und weitere klimarelevante Massnahmen erfasst, die Finanzmarktakteure über alle ihre Geschäftstätigkeiten hinweg bereits ergriffen haben.

**Der Klimatest 2024 für die Schweiz ist Teil der von RMI durchgeführten koordinierten PACTA-Projekte (COP). PACTA COP ist ein spezielles Programm zur Unterstützung von Regierungen und Aufsichtsbehörden bei der Anwendung von PACTA auf die Portfolios ihrer beaufsichtigten Institute.** Die Ergebnisse können von Regierungen, Aufsichtsbehörden und teilnehmenden Finanzinstituten als Grundlage für ihre Klimastrategien und -massnahmen verwendet werden. Neben den Erfahrungen mit diesen Projekten in der Schweiz (2017, 2020, 2022) wurden PACTA Assessments unter anderem in Österreich, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Kolumbien und Peru durchgeführt.

**Dieses Briefing ist in Deutsch, Französisch und Englisch erhältlich.** Es beschreibt die Projektkomponenten des Klimatests 2024 in der Schweiz, die PACTA-Methodik und deren praktische Anwendung durch Finanzinstitute.

## Wie läuft der Klimatest 2024 in der Schweiz ab?

Mit dem Klimatest soll die Kompatibilität des gesamten Finanzsektors als auch der einzelnen teilnehmenden Institute mit den Klimazielen bewertet werden. Die Ergebnisse können von Regierungen und teilnehmenden Instituten als Grundlage für ihre Klimastrategien und -massnahmen verwendet werden. Insbesondere kann sie zur Erfüllung der Berichterstattungspflicht gemäss der [Verordnung zur Berichterstattung über Klimabelange](#) (auch TCFD-Verordnung genannt) beitragen. Zudem werden für jedes Aktien- und Unternehmensobligationen Portfolio **Indikatoren für die Swiss Climate Scores** anhand der PACTA Methodik ermittelt. Darüber hinaus werden weitere Einblicke in die Scope 1, 2 und teilweise Scope 3 Emissionen für Immobilien- und Hypothekenportfolios gegeben. Auf der Ebene des gesamten Finanzmarkts zielt der PACTA-Test 2024 darauf ab, Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie die bestehenden und künftigen regulatorischen Anforderungen und Empfehlungen bereits vom Markt angenommen werden und welches die wichtigsten Kanäle sind, um effektiv zur Erreichung der Klimaziele beizutragen.

Der Klimatest wird vom Schweizer Bundesamt für Umwelt (BAFU) zusammen mit dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) initiiert und von den Verbänden unterstützt. Eingeladen sind die relevanten Finanzinstitute, wobei die Teilnahme freiwillig ist. Die Teilnehmenden laden ihre Portfolios auf eine spezielle, sichere und vertrauliche Plattform hoch ([Transition Monitor Platform](#), offen für den Schweizer PACTA Klimatest ab dem 01. März 2024), die dann individuelle Ergebnisse zur Kompatibilität mit den Klimazielen sowie anonymisierte Peer-Vergleiche bereitstellt.

Für die Übermittlung der Immobilien- und Hypothekenportfolios an FPRE wird ein Finma-konformes Rechenzentrum<sup>3</sup> mit Standort in der Schweiz verwendet. Für Hypothekenportfolios garantiert eine spezielle Geheimhaltungsvereinbarung die vertrauliche Verwendung der Daten (siehe Kapitel 3.2.2.). Der Klimatest enthält zwei zusammenhängende Komponenten:

1

**Klimaszenarioanalyse (Kapitel 1).** Erster Baustein des PACTA-Tools ist die Klimaszenarioanalyse. Die Analyse umfasst die aktuelle Exposition des Portfolios mit **Aktien und Unternehmensanleihen** in klimarelevanten Sektoren sowie eine Analyse, ob die Investitions- und Produktionspläne der Portfoliounternehmen mit den globalen Klimazielen übereinstimmen. **Immobilien- und Hypothekenportfolios** werden auf ihre Übereinstimmung mit den Schweizer Klimazielen für den Gebäudepark hin analysiert.

2

**Wirkungsanalyse (Kapitel 2).** Der zweite Teil ist eine **qualitative Umfrage** zu weiteren Klimaschutzmaßnahmen der Finanzinstitute. Ziel dieser qualitativen Analyse ist es, zusätzlich zur quantitativen Analyse die klimarelevanten Maßnahmen der Finanzinstitute innerhalb aller Anlageklassen (über die im quantitativen Teil analysierten Anlageklassen hinausgehend) oder außerhalb der Vermögensverwaltungsstrategie zu identifizieren, z. B. Netto-Null-Transitionspläne für das gesamte Finanzinstitut. Beide Analysen sind notwendig, um klimarelevante Maßnahmen in den Kontext setzen zu können, Beispiele für bewährte Praktiken zu finden und den Fokus zukünftiger Forschung in Bezug auf die Wirksamkeit klimarelevanter Maßnahmen zu bestimmen.

**Ergebnisse.** Die Ergebnisse der Analysen werden in drei verschiedenen Dokumenten aufgeführt.

- **Einerseits wird ein Gesamtbericht** mit den Ergebnissen für den gesamten teilnehmenden Finanzsektor in englischer Sprache erstellt; eine Kurzfassung davon wird in Deutsch und Französisch bereitgestellt. Dieser Bericht wird vom BAFU veröffentlicht. Der Gesamtbericht enthält keine individuellen, sondern nur anonymisierte und aggregierte Informationen.
- **Zudem wird je ein Sektorbericht pro Finanzbranche** (Pensionskassen, Versicherungen, Banken und Vermögensverwaltende) mit anonymisierten und aggregierten Daten erstellt. Diese automatisch erstellten

---

<sup>3</sup> Vgl. <https://www.exoscale.com/datacenters/switzerland/#ch-dk-2>

Sektorberichte entsprechen der Form der individuellen Testberichte und werden in Deutsch und Französisch durch das BAFU veröffentlicht.

- **Andererseits wird für jedes teilnehmende Finanzinstitut ein automatisch generierter individueller Testbericht** erstellt, der in deutscher, französischer und englischer Sprache verfügbar ist (mit Ausnahme des Kapitels Immobilien/Hypotheken, welches nur in Deutsch und Französisch bereitgestellt wird). Dieser individuelle Testbericht besteht aus mehreren Teilen: einer detaillierten **Analyse pro Portfolio** je als Teilbericht für Immobilien/und Hypothekenportfolien und als interaktiver Teilbericht für Aktien- und Unternehmensobligationen je mit Aussagen aus der quantitativen Analyse wie auch aus dem qualitativen Fragebogen. Dazu gibt es je eine statische **Executive Summary (Kurzfassung)**, in dem die wichtigsten Ergebnisse auf aggregierter Ebene dargestellt werden. Diese individuellen Teilberichte sind für jedes eingereichte Portfolio verfügbar, können aber auch zu einem Bericht für das gesamte Finanzinstitut aggregiert werden. Diese Einzelberichte zeigen auch Peervergleiche und sind vertraulich. Der Entscheid über die Veröffentlichung von individuellen Ergebnissen liegt bei den jeweiligen Testteilnehmenden.

#### **DAS IST NEU:**

**Viele der teilnehmenden Institute haben bereits in den letzten drei Runden 2022, 2020 und 2017 Erfahrungen mit dem PACTA-Klimatest und seiner Methodik gesammelt. Seit dem letzten Klimatest des Jahres 2022** weisen wir die Teilnehmenden gerne auf folgenden Änderungen im PACTA-Klimatests 2024 hin:

#### **Modul „Immobilien und Hypotheken“:**

- **Erweiterung Energieträger:** Erneuerbare Wärmeerzeuger, wie z.B. Holzheizungen oder Wärmepumpen, werden neu detaillierter erfasst und in den Resultaten ausgewiesen.
- **Reale Verbrauchsdaten:** Wenn die Teilnehmenden über Verbrauchsdaten verfügen, können diese zur individuellen Veranschaulichung zusätzlich erfasst und genutzt werden.
- **Scope 2 Emissionen:** Neu werden auch die Emissionen aus dem Stromverbrauch und aus Fernwärme ausgewiesen. Falls spezifische Emissionsfaktoren für Strom und Fernwärme bekannt sind, können diese direkt angegeben werden. Ansonsten wird ein Schweizer Durchschnittsmix angenommen.
- **Scope 3 Emissionen aus Baumaterialien:** Neu können erste Erkenntnisse zu den Scope 3 Emissionen aus der Grauen Energie von Gebäuden ausgewiesen werden. Diese fallen primär bei der Herstellung, beim Bau, bei Sanierungen und beim Rückbau an.

**Qualitative Umfrage:** Für die Anpassung der qualitativen Umfrage flossen die wertvollen Rückmeldungen der Verbände und von ExpertInnen ein. Schwerpunkte 2024 sind:

- **Netto-Null Ziele und Transitionspläne**
- **Transparenz und Berichterstattung:** Umsetzung der bestehenden und angekündigten (Selbst)regulierungen und Empfehlungen von Bundesrat und Branchen
- **Klimarelevante Massnahmen bei Hypotheken, Aktien- und Unternehmensanleihenportfolien und im Primärmarkt** (Sanierungspläne von Immobilienportfolien werden über das quantitative Modul Immobilien erfasst)

#### **Modul „Aktien und Unternehmensanleihen“:**

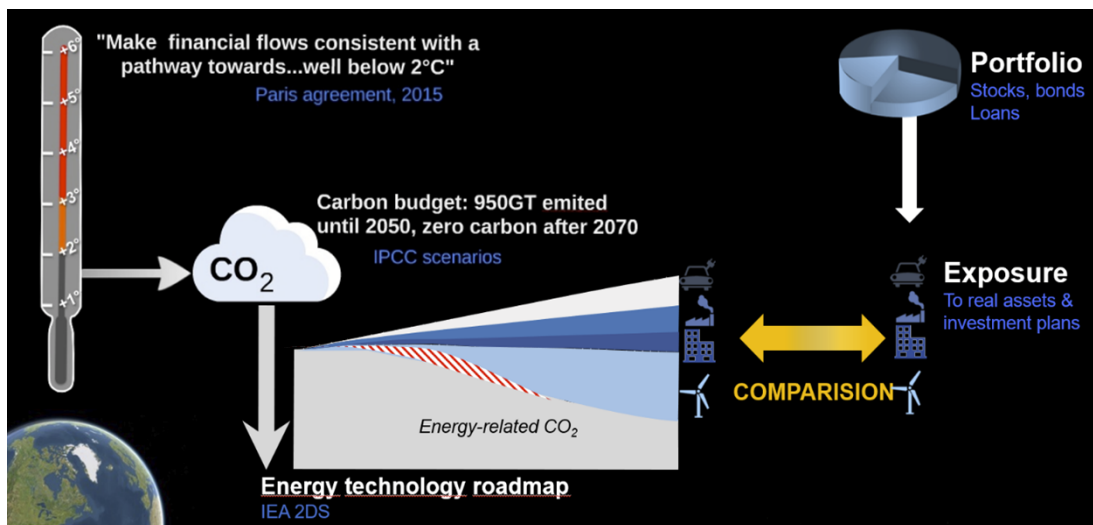
- **Aktualisierte Szenarien:** Detaillierte Informationen finden Sie in der Szenarientabelle auf Seite 21.
- **Individuelle Reports** werden für die Teilnehmenden 3 Monate lange zum Download zur Verfügung stehen.
- **Möglichkeit PACTA-Grunddaten zu beziehen:** RMI ist bemüht, eine Lösung auf die bestehenden Lizenzfragen zu finden, so dass die dem Portfolio zugrunde liegenden PACTA Technologiedaten pro Unternehmen („Asset Level Data“) nach der Analyse bei Interesse für das analysierte Portfolio (kostenpflichtig) bezogen werden können.

- Das Stress-Test Modul wurde entfernt und wird 2024 nicht mehr Bestandteil des Klima-Tests sein. Stress-Tests werden weiterhin von 2 Degrees Investing Initiative Deutschland e.V. (2DII) durchgeführt, wenden Sie sich bei Interesse zu diesen bitte an 2DII.

## Was ist die PACTA-Software (Aktien und Anleihen Modul)

Die PACTA-Software misst für die folgenden acht klimarelevanten Sektoren die Kompatibilität von Unternehmensanleihen und börsennotierten Aktien mit Klimaszenarien, wie z. B. dem 1,5°C-Pfad gemäß dem Pariser Klimaabkommen: Stromerzeugung, Kohlebergbau, Öl und Gas, Automobilbau, Zement, Stahl und Luftfahrt. Daher ermittelt PACTA die Exposition des Finanzportfolios in kohlenstoffreichen und kohlenstoffarmen Technologien über die klimarelevanten Sektoren hinweg. Mithilfe dieser Bewertung kann die relative Exposition des Portfolios in den Wirtschaftsbereichen geschätzt werden, die vom Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft betroffen sind. PACTA vergleicht daraufhin, inwieweit die aktuellen und geplanten Vermögenswerte, Produktionsprofile, Anlagen und Treibhausgasemissionen von Unternehmen mit dem Benchmark-Szenario übereinstimmen. Als Ergebnis liefert PACTA sektorspezifische, technologieorientierte Erkenntnisse dazu, wie aktuelle 5-Jahres-Pläne von Unternehmen in einem Portfolio im Hinblick auf den 1,5°C-Pfad oder andere Klimaszenarien abschneiden. *Abbildung 1* fasst den Prozess zusammen.

*Abbildung 1:* So funktioniert der PACTA – Vergleich zwischen den Ausbauplänen von Unternehmen und notwendigen Entwicklungen gemäß Klimaszenarien (Abbildung in Englisch)





## Was ist das Schweizer Immobilien und Hypotheken Modul?

Das Schweizer Immobilien und Hypotheken Modul ist eine Open-Source-Software auf Basis von R, die im Auftrag des BAFU von Wüest Partner AG entwickelt und für den PACTA Klimatest 2024 von FPRE weiterentwickelt wurde. Mithilfe dieses Moduls können Finanzinstitute messen, inwieweit ihre Hypotheken- und Immobilienportfolios mit dem Klimaziel des Schweizer Gebäudesektors, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, kompatibel sind. Zur Teilnahme an dieser Analyse müssen Sie die Standorte der Immobilien Ihres Portfolios als EGID (Eidgenössische Gebäudeidentifikation) oder als Adresse hochladen. Andere Merkmale wie Heizträger oder Gebäudenutzfläche für den Energieausweis können von Teilnehmenden, die über diese Daten verfügen, selbst angegeben werden oder sie werden automatisch mit dem Schweizer Gebäude- und Wohnungsregister GWR abgeglichen. Auch Sanierungspläne können angegeben werden. Daraufhin werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen jeder einzelnen Immobilie sowie die des gesamten Portfolios geschätzt und mit denen der Peers und des Emissionspfads des Schweizer Gebäudeparks verglichen. Weiterführende Informationen zu der Methodik finden Sie in Abschnitt 1.7.

## FAQs

**F: Wo finde ich ausführliche Informationen zum PACTA-Klimatest 2024?**

A: Weiterführende Informationen zum Projekt, einschließlich der Briefing Note, spezifischen Webinaren und anderer Projektdaten, finden Sie auf der Webseite des BAFU zum Schweizer Klimatest 2024 [www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest](http://www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest) oder für die PACTA Methode für Aktien und Unternehmensobligationen unter <https://pacta.rmi.org>.

**F: Welche Kosten fallen für die Teilnahme an?**

A: Die Teilnahme ist kostenlos. Die Entwicklung des Open-Source-Tools und die Umsetzung des koordinierten PACTA-Tests in der Schweiz werden vom BAFU unterstützt.

**F: Welche Anlageklassen und Sektoren werden in der Analyse berücksichtigt?**

A: Die quantitative PACTA-Analyse umfasst globale börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen aus den Sektoren Stromerzeugung, Automobil, Öl und Gas, Kohleabbau, Luftfahrt, Zement und Stahl. Für die Schweiz können in einem separaten Modul auch inländische Immobilien und Hypotheken erfasst werden (siehe Abschnitt 1.7). Durch eine qualitative Umfrage werden zusätzliche klimarelevante Maßnahmen der Teilnehmenden auch zu weiteren Anlageklassen erfasst.

**F: Welche Argumente sprechen für die Teilnahme an dem koordinierten Test, anstatt die Analyse mit dem Online-Tool und dem R-Skript für das Immobilienmodul selbst durchzuführen?**

A: Finanzinstitute können das PACTA-Tool (bzw. das Modul für Aktien und Unternehmensanleihen) derzeit unter <https://platform.transitionmonitor.com/> nutzen. Die Teilnahme an dieser koordinierten Runde des Klimatests hat jedoch mehrere Vorteile, insbesondere:

- Direkter, anonymisierter Vergleich der Ergebnisse mit Peers in der Schweiz und der gesamten Branche.
- Analyse von qualitativen Elementen (klimarelevante Maßnahmen über Vermögensverwaltungsstrategien hinaus, politische Handlungsmöglichkeiten usw.) und Vergleich mit ‘best practice’.
- Anwendung weiterer technischer Aktualisierungen und Verbesserungen der PACTA-Module vor deren Veröffentlichung, insbesondere für Immobilien und Hypotheken.
- Beitrag zu einer breiteren Bewusstseinsbildung, zur regelmäßigen Fortschrittsmessung und zum Dialog mit politischen Entscheidungsträgern.
- Unterstützung durch Analysten und verschiedene, spezifische Workshops.
- Zusätzlich zu den individuellen, interaktiven Testberichten inkl. Zusammenfassung werden ein Gesamtbericht und je ein Branchenbericht bereitgestellt. Dieser kann als politische Grundlage dienen, um die Fortschritte in den verschiedenen Finanzbranchen aufzuzeigen.

**F: Wie sieht der Zeitplan für den PACTA Klimatest aus?**

A: Der Test wird 2024 stattfinden und folgende Schritte umfassen (ausführliche Informationen finden Sie in Abschnitt 4):

Zeit	Schritte
Ab Februar	Informationen zum Test, die Vorlagen sowie die Geheimhaltungsvereinbarungen werden auf der <a href="#">Website</a> zum Schweizer Klimatest 2024 in Deutsch, Französisch und Englisch bereitgestellt (siehe folgende Unterabschnitte).
März	<p>Einführungswebinare. Wenn Sie an einer Teilnahme an den Webinaren interessiert sind, können Sie sich unter <a href="http://www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest">www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest</a> anmelden:</p> <p>05. März 2024, 15-17 Uhr: <b>PACTA Klimatest Einführung (Deutsch/English)</b>                      07. März 2024, 15-17 Uhr: <b>PACTA climate test introduction (Français/English)</b></p> <p>Die Webinare werden aufgezeichnet (mit Ausnahme der Frage- und Antwortrunden). Ein Link zur Aufnahme der Webinare wird durch RMI zur Verfügung gestellt.</p>
01.März – Mitte Mai	<p>Registrierung, Hochladen der Daten und Ausfüllen der Umfrage (siehe folgende Unterabschnitte)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Registrierung mit einer E-Mail-Adresse pro Institut auf der <a href="#">Transition Monitor Plattform</a> mit dem Code PA2024CH ab dem 01. März 2024.</b></li> <li>- Optionale Unterzeichnung von Muster-Geheimhaltungsvereinbarungen NDAs (siehe Kapitel 3.2.)</li> <li>- Hochladen von Daten (Dateneingabe siehe Abschnitt 1.2)</li> <li>- Automatisierte Datenvalidierung und Feedback</li> <li>- Hochladen von korrigierten Daten, falls erforderlich</li> <li>- <b>Beantwortung der Umfrage</b></li> </ul>
Juni – September	Analyse der Portfoliodaten und Aufbereitung der Ergebnisse (weiterführende Information zur Methodik siehe Abschnitte 1 und 2) durch RMI und FPPE.
Oktober/ November (voraussichtlich)	<p>Zusendung der individuellen Ergebnisse; der Gesamtbericht wird veröffentlicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Individuelle Berichte, bestehend aus detailliertem Testbericht und Zusammenfassung:</b> Jedes teilnehmende Institut erhält einen automatisch erstellten, interaktiven Testbericht mit den individuellen Ergebnissen, der auch Peer-Vergleiche enthält. Außerdem erhalten alle Teilnehmenden eine automatisch erstellte, statische Kurzfassung (Executive Summary) mit einer Zusammenfassung der Testergebnisse für ein breiteres Publikum. Jedes Institut entscheidet frei über die Veröffentlichung dieser Berichte.</li> <li>- <b>Gesamtbericht,</b> Länderstudie Schweiz mit aggregierten Daten, die durch das BAFU veröffentlicht wird.</li> <li>- <b>Sektorberichte:</b> Automatisch erstellte Sektorberichte in der Form der individuellen Testberichte mit anonymisierten und aggregierten Daten für die einzelnen Finanzbranchen (Pensionskassen, Versicherungen, Banken und Vermögensverwaltende). Diese Branchenberichte werden durch das BAFU veröffentlicht.</li> </ul>

**F: Was muss ich als nächstes tun, wenn ich teilnehmen möchte?**

A: Schritte zur Teilnahme am PACTA-Klimatest 2024:

- **Anmeldung für Einführungswebinare.** Hier können Sie sich für ein Einführungs-Webinar oder ein Webinar für erfahrene AnwenderInnen (siehe oben) anmelden: [www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest](http://www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest)

- **Informationen auf der Webseite:** Diese Webseite [www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest](http://www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest) enthält alle Informationen zum PACTA-Klimatest 2024 für die Schweiz, darunter projektbezogene Informationen wie z. B.:
    - Einladung von BAFU und SIF
    - Allgemeine Informationen zum PACTA-Klimatest 2024
    - Vorlagen für Ihre Portfoliodaten
  - **Registrierung für die Teilnahmen am PACTA-Klimatest 2024.** Ab dem **01. März 2024** können Sie sich auf der [Transition Monitor Platform](#) anmelden. **Für die Teilnahme am Klimatest ist eine Registrierung erforderlich.** Der Anmeldecode für das koordinierte Schweizer Projekt lautet **PA2024CH**.
    - **Jedes Institut kann sich nur mit einer E-Mail-Adresse anmelden.** Wenn mehrere Personen Dateien hochladen und die Umfrage ausfüllen möchten, koordinieren Sie dies bitte intern und verwenden Sie stets die einheitliche E-Mail-Adresse sowie das Ihnen bei der Anmeldung zugesandte Passwort.
    - **Teilnehmende, die bereits für den Klimatest 2022** registriert waren oder das online PACTA Tool nutzten, können denselben Account auch für den neuen Klimatest 2024 nutzen. Der Anmeldecode PA2024CH kann in diesem Fall ab dem **01. März 2024** zu dem Konto hinzugefügt werden.
    - Um sicherzustellen, dass die Institutsergebnisse unabhängig von allfälligen personellen Wechseln zu Ihnen gelangen, empfehlen wir, **eine möglichst allgemeine E-Mailadresse für die Anmeldung zu verwenden.**
    - Bei der Registrierung muss die entsprechende Branche / Peer-Gruppe angegeben werden (Versicherungen, Pensionskassen, Vermögensverwaltende, Banken). Diese Informationen werden für die Peer-Vergleiche im Gesamtbericht und in den Sektorberichten sowie im individuellen, (interaktiven) Testbericht verwendet.
  - **Geheimhaltungsvereinbarung NDA.** Sie können Vorlagen für die Geheimhaltungsvereinbarung (engl. Non-disclosure agreement, NDA) auf der [Webseite](#) zum PACTA Klimatest der Schweiz zur internen Prüfung herunterladen. **Ab dem 01.03.2024** werden diese Vorlagen von RMI und FPPE vorsigniert auf der [Transition Monitor Platform](#) für registrierte Nutzer zur Verfügung gestellt.

Es werden Vorlagen für zwei verschiedene Geheimhaltungsvereinbarungen zur Verfügung gestellt, eine für RMI inklusive der Immobilienanalyse von FPPE, zu der auch die qualitative Umfrage gehört, und eine separate Geheimhaltungsvereinbarung für die Hypothekenanalyse, die nur die für das Projekt zuständigen Personen bei FPPE umfasst. Außer diesen Personen hat niemand Zugang zu den Daten des Hypothekenportfolios. Wenn Sie eine Geheimhaltungsvereinbarung benötigen, füllen Sie bitte die in den Vorlagen markierten Abschnitte aus und senden Sie die Dokumente an RMI ([pactacop@rmi.org](mailto:pactacop@rmi.org)) und FPPE ([pacta2024@fppe.ch](mailto:pacta2024@fppe.ch)).
  - **Vorbereitung der Daten.** Als dritter Schritt müssen dann die Portfoliodaten für die quantitative Analyse vor dem Hochladen vorbereitet werden. Auf der [Website](#) zum Schweizer PACTA Klimatest 2024 stehen dafür zwei Vorlagen zur Verfügung, eine für das Aktien- und Unternehmensanleihen-Modul und eine weitere für das Immobilien- und Hypotheken-Modul. Bitte verwenden Sie die Vorlagen, um Ihre Portfoliodatensätze vor dem Hochladen entsprechend vorzubereiten. Bitte achten Sie bei der Vorbereitung der Daten darauf, **dass die Portfoliodaten auf dem Stand vom 31.12.2023 sein müssen.**
- **Bitte laden Sie Ihre Portfolios komplett hoch,** damit wir einen repräsentativen Überblick über die Übereinstimmung des Schweizer Finanzsektors mit den Klimazielen erhalten. Dies ist auch wichtig aus Sicht des BAFU, SIF und der Verbände.
- **Daten hochladen.** Nachdem Sie die Daten entsprechend den Vorlagen vorbereitet haben, können Sie sie **ab dem 01. März 2024 bis 17. Mai 2024** auf die [Transition Monitor Platform](#) hochladen. Um ein repräsentatives Ergebnis zu erzielen, bitten wir Sie, alle von Ihnen verwalteten Anlagen zu berücksichtigen (vgl auch Frage S. 16). Da es sich beim PACTA Klimatest Schweiz 2024 um ein freiwilliges Projekt handelt, stützt es sich auf selbst rapportierte Daten. Weder RMI noch FPPE haben die Möglichkeit, die Genauigkeit oder die Details

der Portfoliodaten zu überprüfen, sie können lediglich durch die Angaben in der qualitativen Umfrage plausibilisiert werden.

- **Daten prüfen.** Die Daten für das Aktien- und Anleihen-Modul werden auf der Plattform automatisch auf die korrekte Struktur des Datensets überprüft. Ist dies nicht der Fall, wird der Teilnehmende benachrichtigt. Die Immobilien- und Hypothekendaten werden direkt von FPRE betriebenen einen Server in einem Finmakonformen Rechenzentrum<sup>4</sup> in der Schweiz übertragen, sodass RMI keinen Zugriff auf die Finanzdaten hat, sondern nur die zuständigen Personen bei FPRE. Diese Daten werden ebenfalls nach dem Hochladen überprüft, und die Teilnehmenden werden benachrichtigt, wenn zusätzliche Angaben benötigt werden.
- **Umfrage.** Mit dem Klimatest sollen neben der quantitativen Analyse Ihrer Portfoliodaten auch Ihre Maßnahmen zur Klimaverträglichkeit über die hochgeladenen Daten hinaus berücksichtigt werden. Zudem hilft die Umfrage ein umfassendes Bild der klimawirksamen Aktivitäten von Schweizer Finanzinstituten zu gewinnen. Sie werden daher gebeten, eine Online-Umfrage zu beantworten. Den vollständigen Fragenkatalog können sie vor dem Ausfüllen bereits als PDF-Datei auf der [Webseite](#) zum Schweizer PACTA Klimatest 2024 einsehen.
- **Analyse und Ergebnisse.** Nach dem Hochladen der Portfoliodaten und der Beantwortung der Umfrage analysieren RMI und FPRE die Daten und erstellen die Ergebnisberichte, die voraussichtlich im Oktober/November 2024 veröffentlicht werden. **Das teilnehmende Institut erhält seine individuellen, (interaktiven) Ergebnisse nur über das persönliche Log-in (und wird darüber per E-Mail benachrichtigt).** Diese werden für die Nutzer für 3 Monate zum Abruf zur Verfügung stehen.

#### **F: Welchen Support erhalten die Teilnehmenden während des Prozesses?**

A: RMI und FPRE verpflichten sich, die Teilnehmenden während der gesamten Projektdauer über verschiedene Kanäle in dem Maße zu unterstützen, in dem es das durch das BAFU finanzierte Projekt gestattet. Da es sich bei RMI um ein gemeinnütziges Institut und nicht um eine Anlage- oder Beratungsdienstleistungsfirma handelt, ist die individuelle Unterstützung der Teilnehmenden zwar wichtig, kann aber aufgrund der verfügbaren Servicekapazität nur eingeschränkt geleistet werden. Folgende Ressourcen werden bereitgestellt:

- **Spezielle Projekt-Website:** Die [Webseite](#) zum Schweizer PACTA Klimatest 2024 wurde speziell als Ressourcenzentrum eingerichtet und stellt den Teilnehmenden alle Informationen und Dateien zur Verfügung, die sie für die Teilnahme am Projekt benötigen. Die Website wird vom BAFU gehostet und enthält alle erforderlichen Dokumente in verschiedenen Sprachen wie Briefing für die Teilnehmenden, Einführungswebinare, Geheimhaltungsvereinbarung, Vorlagen für Portfolioanalysen.
- **FAQ Sektion:** Die Antworten zu den meist gestellten Fragen im Zuge eines Klimatestes finden Sie in dieser Briefing Note. Bitte ziehen Sie diese zu Rate, bevor sie einen das Helpdesk Angebot in Erwägung ziehen.
- **Webinare zur Einführung.** Details zur Anmeldung können Sie dem Zeitplan (S.10) entnehmen. Die Agenda finden Sie im Anmelde-link zu den Webinaren unter [www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest](http://www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest).
- **Helpdesks.** RMI wird den Teilnehmenden Helpdesks anbieten, wenn sie gezielte Fragen haben, entweder zum allgemeinen Ablauf des Projekts (z. B. Zeitplan, Registrierung usw.) oder speziell zum Aktien- und Anleihenmodul (z. B. Datenupload, Methodik usw.). Die Helpdesks werden als Einzelgespräche zwischen den Teilnehmenden und einem/einer PACTA-Analysten/Analystin durchgeführt. Die Teilnehmenden können einen Termin buchen (auf Englisch verfügbar mit dem Bestreben, Deutsch und Französisch auf Anfrage zu ermöglichen). Ein Link zur Terminbuchung wird durch RMI am 01.03.2024 zur Verfügung gestellt. Teilnehmende mit spezifischen Fragen zum Immobilien- und Hypotheken-Modul, können ihre Fragen direkt per E-Mail an FPRE ([pacta2024@fppe.ch](mailto:pacta2024@fppe.ch)) stellen.
- **Emails.** Abgesehen von der oben genannten Option können Testteilnehmende auch per E-Mail um Unterstützung bitten. Allgemeine Fragen und solche zum Modul Aktien und Anleihen können per E-Mail an

---

<sup>4</sup> Vgl. <https://www.exoscale.com/datacenters/switzerland/#ch-dk-2>

[pactacop@rmi.org](mailto:pactacop@rmi.org) gestellt werden. Technische Fragen sollten zuerst in Helpdesks besprochen werden! Fragen zum Modul Immobilien und Hypotheken können direkt an FPRE per E-Mail ([pacta2024@fpre.ch](mailto:pacta2024@fpre.ch)).

- **Workshops zu den Ergebnissen.** Nach der Veröffentlichung der Berichte werden Workshops für die Testteilnehmenden durchgeführt. Dabei werden die **Meta-Ergebnisse** vorgestellt, sowie die individuellen, interaktiven Testberichte erklärt. Das BAFU und RMI werden die Teilnehmenden über die genauen Daten informieren, sobald diese feststehen.

**F: Welche Daten müssen vorbereitet werden und was ist dabei zu beachten?**

A: Um ein möglichst repräsentatives Ergebnis zu erzielen, bitten wir Sie, alle von Ihnen verwalteten Anlagen zu berücksichtigen, sowohl für das Aktien und Anleihen Modul als auch für das Immobilien und Hypotheken Modul. Aus der Perspektive der Klimamaßnahmen empfehlen wir, beim Hochladen je Portfolio auszuwählen, welche der folgenden Kategorien zutreffen:

- Das Ziel dieses Portfolios ist:
  - Übereinstimmung mit dem Übereinkommen von Paris (Alignment)
  - Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels (Impact)
  - Nichts davon
- Dieses Portfolio unterliegt einer Netto-Null-Engagement-Strategie:
  - Ja
  - Nein

**Bitte achten Sie darauf, dass die Portfolios mit Stand zum 31.12.2023 angegeben werden.**

Für die Aktien- und Anleiheportfolios müssen dann die Positionen als Liste der ISINs mit entsprechenden Marktwerten und Währungen angegeben werden. Wir bewerten die Fonds auch nach allen Direktbeteiligungen innerhalb des Fonds. **Wir bitten Sie, bei allen eingereichten Portfoliodaten die Formvorgaben der Portfoliovorlagen einzuhalten.**

**F: Werden die Informationen zu meinem Portfolio vertraulich behandelt?**

A: Alle bei der Nutzung des Online-Tools bereitgestellten und heruntergeladenen Daten werden vertraulich behandelt und nicht weitergegeben. Sie werden ausschließlich zur Analyse und Bereitstellung der Ergebnisse sowie zur anonymisierten Nutzung für Metastudien und Peer-Vergleiche verwendet. RMI und FPRE schließen mit den Teilnehmenden eine Geheimhaltungsvereinbarung ab, um die Vertraulichkeit zu gewährleisten. Für die Hypothekendaten schließen die Teilnehmer eine separate Geheimhaltungsvereinbarung mit den Analysten von FPRE ab. Diese Geheimhaltungsvereinbarung wird nur zwischen den Analysten und den Teilnehmenden und nicht mit der FPRE als Unternehmen abgeschlossen. Auf diese Weise haben RMI und FPRE nur Zugriff auf die Ergebnisse der Analyse des Hypothekenmoduls, nicht aber auf die Portfoliodaten selbst. Für das PACTA-Online-Tool nutzt RMI einen eigenständigen Server, d. h. es werden keine anderen Websites oder Informationen auf dem Server gespeichert, was die Sicherheit erheblich erhöht. Der Server wurde entsprechend der Sicherheitsstandards des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG) eingerichtet und baut auf einer nach DIN ISO/IEC 27001 zertifizierten Infrastruktur auf. Die Daten der Immobilien- und Hypothekenportfolios werden in einem [Finma-konformen Datenzentrum](#) in der Schweiz gespeichert. Das Datenzentrum erfüllt die Sicherheits- und Datenschutzanforderungen u.a. gemäss den Zertifikaten nach ISO/IEC 27001, SOC-1 type II und SOC-2 type II.

**F: Besteht eine Verpflichtung dazu, die Ergebnisse zu veröffentlichen?**

A: Sie sind nicht verpflichtet, die Ergebnisse zu veröffentlichen. Die PACTA-Ergebnisse dieser Analyse – in Ihrer Zusammenfassung oder als individueller, interaktiver Testbericht – können jedoch für die Offenlegung klimarelevanter Daten verwendet werden. Weitere Informationen über die Kompatibilität von PACTA mit den TCFD-Leitlinien und der EU-Taxonomie finden Sie im 2DII-Bericht [„The Disclosure Puzzle: The Role of PACTA.“](#)

**F: Was unterscheidet die PACTA-Analyse von der Bestimmung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks eines Portfolios?**

A: PACTA ist eine szenariobasierte und zukunftsgerichtete Analyse, bei der die Kompatibilität eines Portfolios mit verschiedenen Klimaszenarien auf der Grundlage zukunftsorientierter Produktions- und Kapazitätsdaten von Unternehmen bewertet wird. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck basiert auf Emissionsdaten aus der Vergangenheit und stellt daher eine Momentaufnahme auf der Grundlage historischer Daten dar. PACTA-Analyse und Bestimmung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks ergänzen sich daher, im Rahmen der Executive Summary des individuellen Testberichts erhalten Sie für jedes ihrer eingereichten Portfolios ebenfalls eine Angabe zum CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (auf Basis von ISS-ESG Daten). Da bei Bestimmung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks eines Portfolios häufig nach finanziellen Einheiten vereinheitlicht werden muss, ist ein Vergleich mit Szenarien oft nicht möglich, was einen aussagekräftigen Vergleich der Klima-Performance von Unternehmen erschwert.

**F: Wird das Projekt uns Informationen dazu bereitstellen, welche Klimamaßnahmen wir ergreifen können?**

A: Als Klimamaßnahmen werden alle Maßnahmen definiert, die Finanzinstitute ergreifen können, um eine positive Klimaauswirkung in der Realwirtschaft zu erzielen. Beispiele für heute angewandten Maßnahmen sind beispielsweise Engagement, aktive Stimmrechtsausübung, fossile mit erneuerbaren Heizungen ersetzen bei Immobilien, Anreize für KundInnen setzen bei Hypothekenportfolien. Das Projekt liefert keine Investitionsempfehlung, zeigt aber u.a. auf, was ihre Peers machen. RMI ist bemüht, eine Lösung auf die bestehenden Lizenzfragen zu finden, so dass die dem Portfolio zugrunde liegenden PACTA Technologiedaten pro Unternehmen („Asset Level Data“) nach der Analyse bei Interesse für das analysierte Portfolio (kostenpflichtig) bezogen werden können.

**F: Wo werden die Gesamtergebnisse für die Schweiz publiziert?**

A: Die Ergebnisse des PACTA Klimatests 2024 der Schweiz (Meta-Bericht) und die Branchenberichte werden durch das BAFU publiziert. Sie finden den Bericht sowie die Gesamtergebnisse der Analysen 2022,2020 und 2017 unter [www.bafu.admin.ch/klima-finanzmarkt](http://www.bafu.admin.ch/klima-finanzmarkt).

**F: Ich habe eine Frage, die in diesem Briefing nicht beantwortet wird.**

A: Bitte kontaktieren Sie uns unter [pactacop@rmi.org](mailto:pactacop@rmi.org) (für Fragen zum Modul Aktien und Anleihen) oder unter [pacta2024@fpre.ch](mailto:pacta2024@fpre.ch) (für Fragen zum Modul Immobilien und Hypotheken).

# Klimaszenario-analyse

## 1. Klimaszenarioanalyse

Die Klimaszenarioanalyse wird für das Aktien und Anleihen Modul (PACTA-Methodik von RMI) und separat für das Hypotheken und Immobilien Modul (entwickelt im Auftrag des BAFU durch Wüest Partner AG, weiterentwickelt von FPRE) durchgeführt. Diese getrennte Durchführung wird auch in diesem Abschnitt behandelt. Die Unterabschnitte 1.1 bis 1.6 beziehen sich hauptsächlich auf das Aktien und Anleihen Modul, während sich Abschnitt 1.7 auf das Modul Hypotheken und Immobilien Modul bezieht.

### 1.1. Überblick über die Metriken für die Szenarioanalyse

Der erste Teil der Analyse ist eine Klimaszenarioanalyse, die eine Bewertung der Ausrichtung eines Finanzportfolios an verschiedenen Klimaszenarien entsprechend IEA und JRC liefert. Sie antwortet auf drei Fragen, die jeweils einer in den Ergebnissen der Analyse enthaltenen Metrik entsprechen:

1

**Forschungsfrage.** Welcher Anteil des Portfolios ist derzeit in Sektoren investiert, die vom Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft betroffen sind?

**Engagement Metrik.** Die *aktuelle Sektor- und Technologie-Mix-Exposition* zeigt den geschätzten Anteil des Portfolios, der in die folgenden Sektoren investiert ist: Stromerzeugung, Öl- und Gasexploration, Kohlebergbau, Automobil-, Nutzfahrzeug-, Flugzeug-, Schiff-, Zement- und Stahlproduktion. Diese machen rund 70-80% der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen und schätzungsweise 80% der mit einem typischen Portfolio aus Aktien- oder Unternehmensanleihen verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen aus.



2

**Forschungsfrage.** Wie stehen die Investitions- und Produktionspläne der Portfoliounternehmen im Einklang mit verschiedenen Klimaszenarien und dem Pariser Klimaabkommen?

**Metrik zur Entwicklung des Produktionsvolumens.** Auf der Grundlage statischer Portfolios zeigt die Metrik die Entwicklung der Produktionsdaten des Portfolios in den kommenden fünf Jahren in Bezug auf ausgewählte Technologien im Verhältnis zu drei IEA-Übergangsszenarien: das “Net Zero by 2050” (NZE), das „Announced Pledges” -Szenario (APS), das „Stated Policies“-Szenario (STEPS) und drei JRC-Temperaturzielszenarien (Referenz, NDC und 1,5°C). Außerdem wird die Entwicklung des Portfolios mit der Entwicklung des globalen Markts für börsennotierte Aktien oder Unternehmensanleihen in den nächsten fünf Jahren verglichen. Dies wird als prozentuale Abweichung vom Szenario sowie als Abweichung in Kapazitäts- oder Produktionseinheiten ausgedrückt (z. B. Megawatt, produzierte Autos).

3

**Forschungsfrage.** Wie wird der Technologiemark des Portfolios in diesen klimarelevanten Sektoren unter Annahme der aktuellen Investitionspläne der aufgeführten Unternehmen in fünf Jahren aussehen? Wie sieht er im Vergleich zu Peers, dem Markt und einem auf das Pariser Klimaabkommen abgestimmten Technologiemark aus?

**Technologiemark-Metrik.** Diese Kenngröße veranschaulicht den erwarteten Technologiemark des Portfolios in den Sektoren Strom, Automobil, Öl und Gas sowie Kohlebergbau in fünf Jahren auf der Grundlage der aktuellen Produktions- und Investitionspläne der Unternehmen, basierend auf den Ergebnissen von Nr. 1 und Nr. 2, und vergleicht ihn mit dem von Peers, dem Markt und einem auf ein Klimaszenario abgestimmten Technologiemark, der die Ziele des Pariser Klimaabkommens erfüllt.

4

**Forschungsfrage.** Welche Unternehmen treiben die Ausrichtung des Portfolios an Klimaszenarien voran?

**Technologiemark-Metrik auf Unternehmensebene.** Diese Kenngröße ist eine Erweiterung des Technologiemark auf Unternehmensebene für den Energie- und Automobilsektor. Sie zeigt die Produktionskapazität der einzelnen Portfoliounternehmen für die diversen Sektoren nach Technologie aufgeschlüsselt an. Dieses wird mit dem Portfolio, den Benchmarks und einem hypothetischen Portfolio verglichen, das sich ergäbe, wenn es auf das gewählte Szenario abgestimmt werden würde. Unternehmen, die in einer Technologie stärker investiert sind als das Portfolio, erhöhen das Engagement des Portfolios in dieser Technologie.

## 1.2. Überblick über die Inputs und den Umfang für die Szenarioanalyse

### 1.2.1. Deckungsgrad

**Anlageklassen.** Die Analyse umfasst börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen. Eine zusätzliche Analyse für den Schweizer Immobilien- und Hypothekensektor kann separat durchgeführt werden (siehe Abschnitt 1.7 für weitere Informationen).

**Sektoren.** Die Analyse umfasst klimarelevante Sektoren, die für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft von zentraler Bedeutung sind. Dazu gehören die Sektoren Energie, Automobil, Öl und Gas, Kohlebergbau, Luftfahrt, Zement und Stahl, die zusammen etwa 70-80% der CO<sub>2</sub>-Emissionen eines typischen Portfolios verursachen und 15-25% des Wertes eines typischen Portfolios ausmachen. Die Sektoren Land- und Forstwirtschaft sind zwar

klimarelevant, werden aber mangels verfügbarer Daten auf globaler Ebene nicht erfasst und können durch andere Instrumente abgedeckt werden. Auch Investitionen in Forschung und Entwicklung werden nicht erfasst.

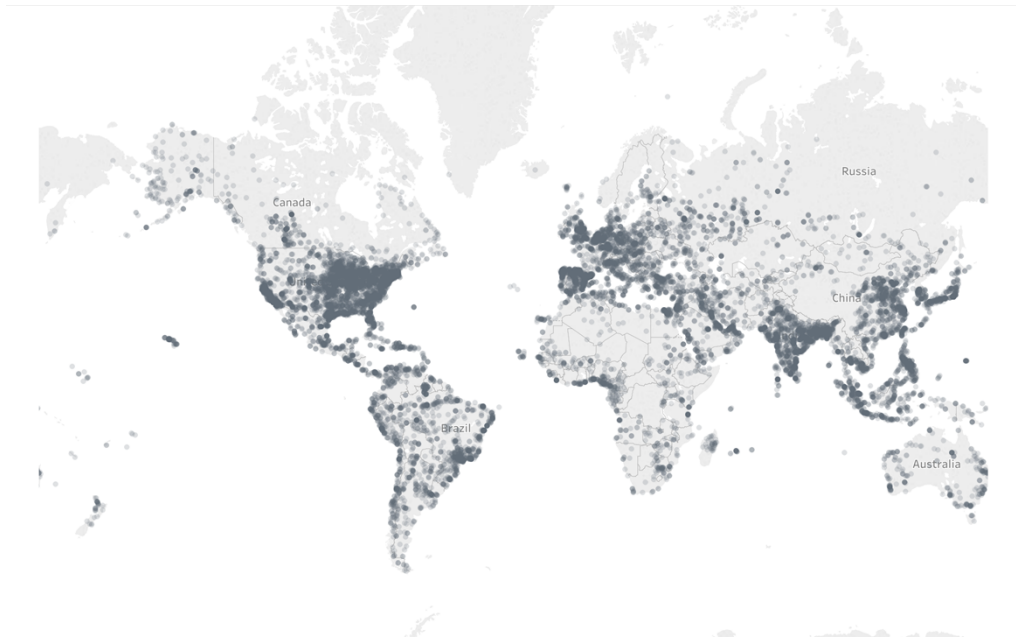
## 1.2.2. Dateneingaben

**Portfoliodaten.** Damit die Portfolios bewertet werden können, laden die Teilnehmenden eine Datei mit den Wertpapierinformationen für jedes der zu analysierenden Portfolios hoch. Darin müssen die folgenden Angaben enthalten sein:

1. „Investor.Name“: Name Ihrer Einrichtung. Sie muss für alle Zeilen dieser Datei gleich sein.
2. „Portfolio-Bezeichnung“: Sie können so viele Portfolios melden, wie Sie möchten, und diese nach Belieben benennen. Die Ergebnisse werden nach Portfolios gruppiert (jeder unterschiedliche Name, der in dieser Spalte angegeben wird, gilt als ein einziges Portfolio). Das heißt, wenn Sie 20 verschiedene Portfolios melden, erhalten Sie auf der [Transition Monitor Platform](#) verschiedene interaktive Berichte. Sie können diese Ergebnisse auf der Plattform gruppieren.
3. ISIN: Jede Zeile dieser Datei entspricht einer ISIN für einen Vermögenswert. ISIN steht für International Securities Identification Number und ist ein Code, der eine bestimmte Wertpapieremission eindeutig identifiziert.
4. „MarketValue“: Betrag, der für diese spezifische ISIN gemäß dem definierten Zeitstempel zugeteilt wurde (z. B. 31.12.2023 für Q4 2023);
5. „Currency“: Währung, die mit dem Marktwert verbunden ist.

**Finanzdaten.** Finanzdaten von FactSet werden verwendet, um Wertpapiere Sektoren zuzuordnen und sie mit Mutter- und Tochtergesellschaften zu verknüpfen sowie für die Sektorklassifizierung. Diese Daten werden von RMI zur Verfügung gestellt.

**Physische 'Asset-based Company Data'.** Das Modell verwendet, soweit möglich, sogenannte zukunftsorientierte 'Asset-based Company Data' für Schlüsseltechnologien in klimarelevanten Sektoren. Das Modell ist datenunabhängig, solange die Daten dem für die Ausführung des PACTA-Codes erforderlichen Format entsprechen. Die sogenannten 'Asset-based Company Data' für PACTA-Analysen stammen von Asset Impact. Asset Impact erfasst Daten zu physischen Vermögenswerten von Datenlieferanten, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind, und gleicht sie mit Unternehmen und Finanzpapieren ab, um die 'Asset-based Company Data' zu erstellen, die in PACTA einbezogen werden. Für PACTA-COP-Projekte werden die Daten jeweils im vierten Quartal jedes Jahres aktualisiert. Die folgende Karte zeigt beispielhaft die einzelnen Datenpunkte für weltweite Kohlekraftwerke.



Datenlieferant	Sektoren	Schlüsseldatenpunkte
EnerData and Global Energy Monitor	Strom, Öl und Gas, Kohlebergbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Kraftwerksdaten, einschließlich installierter Kapazität, Technologie, Status (d. h. angekündigt, aktiv, außer Dienst gestellt usw.).</li> <li>b. Daten zu Öl- und Gasfeldern, einschließlich der jährlichen Produktionsmenge.</li> <li>c. Daten über Kohlebergwerke, einschließlich der jährlichen Produktionsmenge.</li> </ul>
AutoForecast-Lösungen	Automobil-industrie	Produktionsprognosen für leichte Nutzfahrzeuge.
Cirium	Luftfahrt	Luftfahrtdaten für Passagier-, Fracht- und kombinierte Beförderung, einschließlich der Anzahl der beförderten Passagiere bzw. Tonnen, Flugzeugmodell usw.
Global Energy Monitor	Stahl	Stahlwerksdaten, einschließlich Produktion und CO <sub>2</sub> -Emissionen.
Cemnet	Zement	Daten zu Zementwerken, einschließlich Produktion und CO <sub>2</sub> -Emissionen.

**Szenariodaten.** Diese Analyse stützt sich auf die entsprechend IEA und JRC entwickelten Klimaszenarien, die in der nachstehenden Tabelle dargestellt sind.

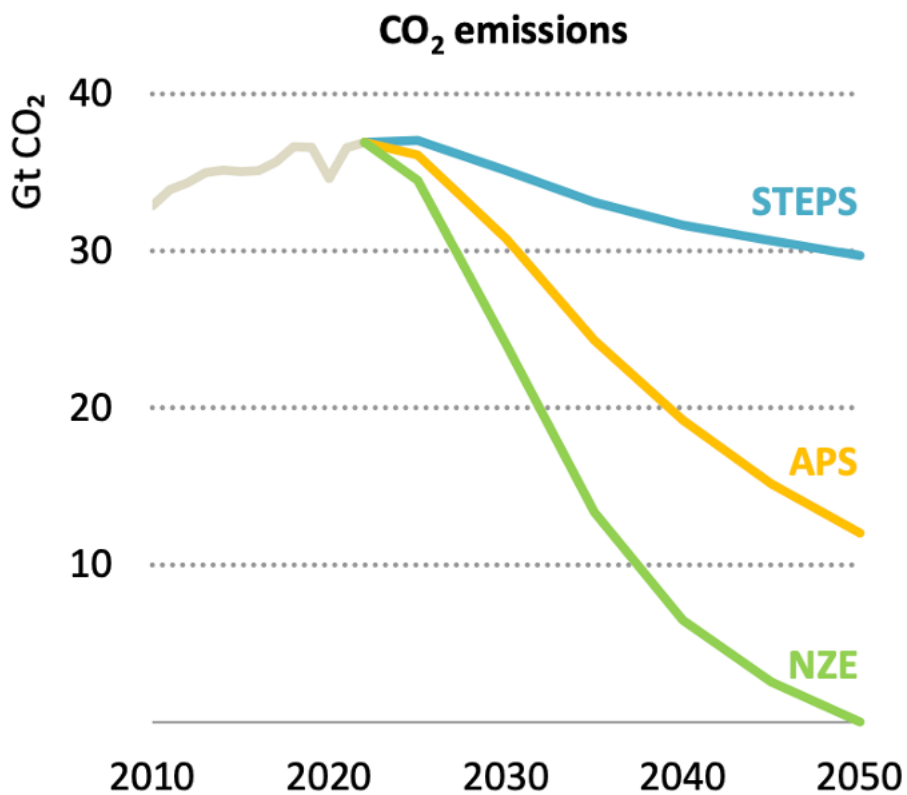
Szenario	Kürzel	Geschätzter Temperaturanstieg	Quelle	Abgedeckte Sektoren
„GECO POLES 1,5°C“-Szenario	GECO1.5	~ 1,5°C	JRC GECO 2023	Energie, Automobil, Öl, Gas und Kohle
„GGECO POLES NDC“-Szenario	GECO NDC	~ 1.9°C	JRC GECO 2023	Energie, Automobil, Öl, Gas und Kohle

„GECO POLES Reference“-Szenario	GECO Ref	~3°C	JRC GECO 2023	Energie, Automobil, Öl, Gas und Kohle
Net Zero by 2050	NZE	1.5°C in 2100	IEA WEO 2023	Energie, Automobil, Öl und Gas, Kohle, Zement, Stahl und Luftfahrt
Announced Pledges Scenario	APS	1.7°C in 2100	IEA WEO 2023	Strom, Öl und Gas und Kohle
„Stated Policies“-Szenario	STEPS	2.4°C in 2100	IEA WEO 2023	Strom, Öl und Gas und Kohle

Diese Szenarien wurden aufgrund ihres hohen Granularitätsgrads, ihrer hohen geografischen und sektoralen Abdeckungsrate sowie der Kompatibilität ihrer Indikatoren mit den Anforderungen der RMI-Analyse ausgewählt. Das Modell verwendet insbesondere die folgenden Indikatoren als Grundlage für den Vergleich mit dem Portfolio:

- Stromleistung nach Technologie in Megawatt (MW).
- Ölproduktion in Barrel pro Jahr.
- Gasproduktion in Milliarden Kubikfuß pro Jahr.
- Kohleproduktion in Tonnen Steinkohleäquivalent pro Jahr
- Treibhausgasemissionspfade in den Sektoren Luftfahrt, Schifffahrt, Zement und Stahl.

Die folgende Abbildung veranschaulicht den Unterschied zwischen den IEA-Szenarien „Stated Policies“, „SAnnounced Pledges“ und „SNet Zero by 2050“ in Bezug auf die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2050.

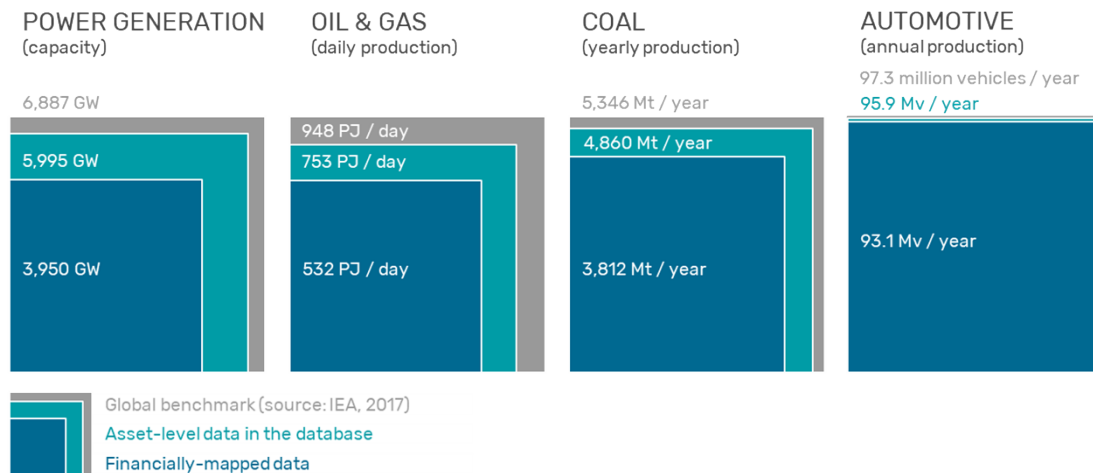


### Technische Details: Asset-Level-Unternehmensdaten

Das PACTA-Modell basiert auf physischen 'Asset-based Company Data' in klimarelevanten Sektoren. Verwendet werden kann jede Datenquelle, die gemäß dem PACTA-Code formatiert ist. Für die Übergangsüberwachung und als Teil von PACTA COP bezieht RMI die Daten von Asset Impact. Asset Impact verknüpft Finanzportfolios mit der Realwirtschaft und liefert RMI Asset-Level-Indikatoren in Verbindung mit Unternehmen und Wertpapieren.

Asset Impact arbeitet mit spezialisierten sektoralen Datenlieferanten zusammen (siehe Tabelle auf der vorherigen Seite), um Daten zu einzelnen Vermögenswerten in klimarelevanten Branchen zu erhalten. Diese spezialisierten Datenlieferanten nutzen eine Vielzahl von Recherchemöglichkeiten, darunter Web Scraping, Desk Research und die direkte Zusammenarbeit mit der Industrie, um physische Vermögenswerte zu erfassen. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den öffentlich bekannt gegebenen Investitions- und Produktionsplänen des Unternehmens.

Diese 'Asset-based Company Data' umfassen mehr als 280.000 Einzelanlagen (z. B. einzelne Kraftwerke, Ölfelder usw.), auf die rund 75% der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen entfallen. Die folgenden Diagramme zeigen die Abdeckung der 'Asset-based Company Data' im Verhältnis zu den geschätzten globalen Produktionszahlen – der globalen Benchmark – für die Sektoren Strom, Öl und Gas, Kohle und Automobil. Sie heben auch den Anteil der Vermögenswerte hervor, die den Finanzdaten zugeordnet und somit in die Analyse einbezogen werden.



Nur diejenigen Vermögenswerte, die den Finanzdaten zugeordnet wurden, werden in die Analyse einbezogen (blaues Feld in den obigen Diagrammen). Dies liegt daran, dass finanzielle Kennungen erforderlich sind, um die Asset-Level-Produktionsdaten mit den von den Teilnehmenden bereitgestellten Portfolios zu verknüpfen.

Der Unterschied zwischen dem Erhebungsbereich der 'Asset-based Company Data' und den globalen Produktionszahlen lässt sich auf den Besitz von Anlagen durch Nicht-Unternehmen (wie Haushalte), Zeitverzögerungen bei der Berichterstattung und Fehler in den 'Asset-based Company Data' zurückführen. Die Diskrepanz zwischen den 'Asset-based Company Data' und den finanziell abgebildeten Produktionszahlen ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle in den 'Asset-based Company Data' aufgeführten Unternehmen mit Finanzinstrumenten in den Finanzdaten abgeglichen wurden. Asset Impact arbeitet kontinuierlich an der Erweiterung der Abgleichfunktionen, unter anderem mit einer Software zum Abgleich von Textstrings und durch manuellen Abgleich.

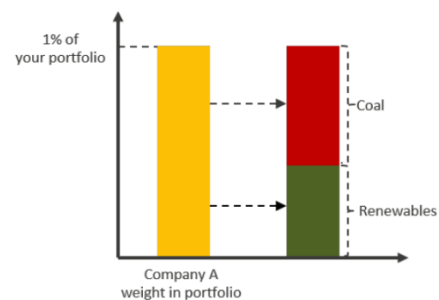
Unter der Voraussetzung, dass die Vermögenswerte mit Finanzdaten abgeglichen wurden, ordnet Asset Impact die Produktion den Unternehmen und darüber hinaus den Finanzinstrumenten zu, und zwar basierend auf dem direkten Besitz von Vermögenswerten und dem Mehrheitsbesitz von Tochtergesellschaften, die Vermögenswerte besitzen. Das Ergebnis ist ein zukunftsgerichtetes Produktionsprofil für jedes Finanzinstrument, das dann als Ausgangspunkt und Vergleichsbasis für die Klimaverträglichkeitstests / Klimaszenarioanalyse dient.

### 1.3. Aktuelles Technologiemit-Engagement

**Forschungsfrage.** Welcher Anteil des Portfolios ist derzeit in Tätigkeiten in Sektoren investiert, die vom Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft betroffen sind?

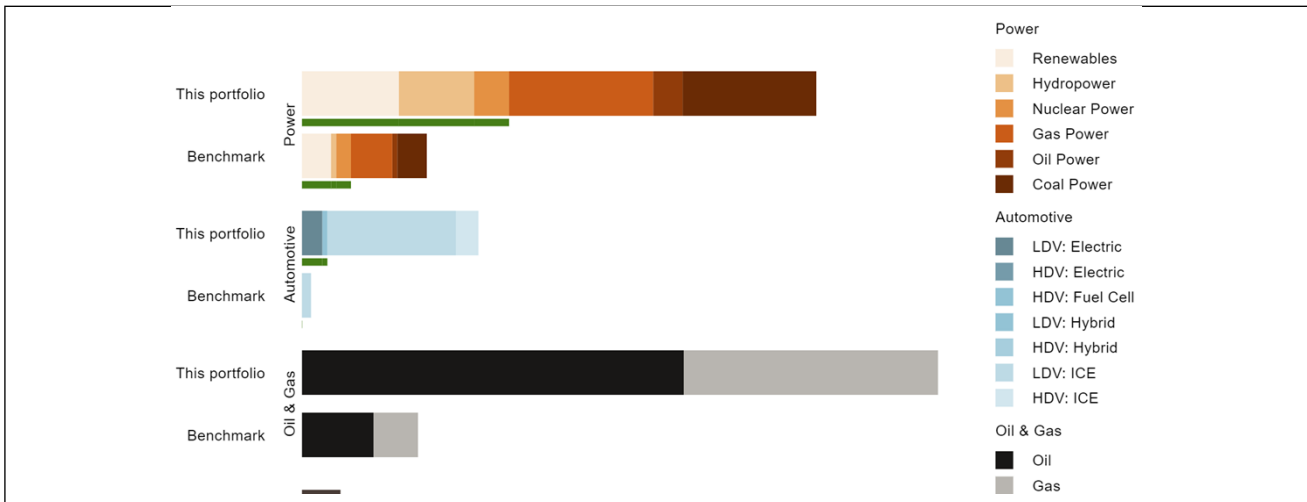
**Metrik und Methodik.** Diese Metrik zeigt den geschätzten Anteil des Portfolios, der derzeit in Unternehmen mit Vermögenswerten in den Sektoren fossile Brennstoffe, Energie, Luftfahrt, Zement, Stahl und Straßenverkehr investiert ist. Er wird berechnet, indem zunächst das Gewicht des Portfolios, das in Unternehmen in den Sektoren investiert, bestimmt wird und anschließend die technologische Aufteilung der Vermögenswerte dieser Unternehmen berechnet wird (siehe Abbildung rechts).

Das aktuelle Technologie-Engagement des Portfolios wird mit dem globalen Marktportfolio verglichen. Dieses wird für jede Anlageklasse auf der Grundlage der globalen Gesamtmenge von Vermögenswerten in den relevanten Sektoren berechnet. Zudem wird als Vergleich auch die Zusammensetzung des aggregierten Engagements aller teilnehmenden Peers berechnet und dargestellt.



**Beschränkungen.** Die in dieser Analyse berücksichtigten Sektoren sind für etwa 70-80% der CO<sub>2</sub>-Emissionen eines typischen Portfolios verantwortlich und tragen somit erheblich zum Klimarisiko eines Portfolios bei. Allerdings werden Sektoren wie Immobilien, Land- und Forstwirtschaft nicht erfasst, obwohl sie im Hinblick auf Klimarisiken und -auswirkungen von großer Bedeutung sind, da es an verfügbaren Daten und Szenarien mangelt.

**Visualisierung als Beispiel.** Diese Grafik zeigt den geschätzten Anteil des Portfolios, der in Aktivitäten der Sektoren Energie, Automobil und fossile Brennstoffe engagiert ist, im Vergleich zum börsennotierten Aktienmarkt (*Anmerkung: Die Analyse erstreckt sich auch auf die anderen oben beschriebenen Sektoren*). Ein Wert, der über dem des Marktportfolios liegt, deutet darauf hin, dass das Portfolio derzeit stärker in diesen Bereichen exponiert ist als der Gesamtmarkt. Ein Wert, der unter dem des Marktportfolios liegt, deutet darauf hin, dass das Portfolio in diesen Sektoren weniger stark exponiert ist, wenn alle anderen Faktoren gleich bleiben. Teilnehmende profitieren auch vom Vergleich der eigenen Ergebnisse mit denen anderer Teilnehmenden. Die grünen Balken spiegeln den Anteil der als kohlenstoffarm geltenden Technologien wider, d. h. der Technologien, die ausgebaut werden müssen, um den künftigen Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu bewältigen.



#### Anwendungsfälle.

- Management de Exposition in klimarelevanten Sektoren und Technologien.
- Schaffung von Klarheit für das Management und andere Stakeholder, inwieweit das Portfolio dem Übergangsrisiko und Klimaverträglichkeitsfragen ausgesetzt ist.
- Berichterstattung an externe Stakeholder.

## 1.4. Voraussichtlicher 5-Jahres-Trend der Klimaverträglichkeit

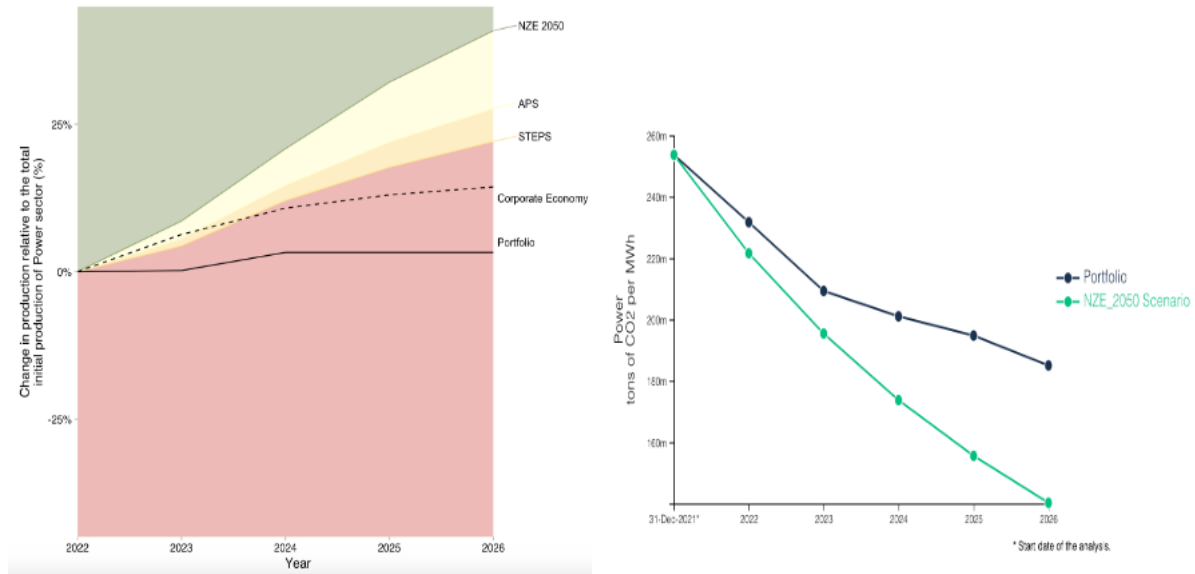
**Forschungsfrage.** Wie stehen die Investitions- und Produktionspläne der Portfoliounternehmen im Einklang mit verschiedenen Klimaszenarien und dem Pariser Klimaabkommen?

**Metrik und Methodik.** Diese Metrik zeigt das Engagement des Portfolios gegenüber ausgewählten klimarelevanten Technologien im Vergleich zu verschiedenen Übergangsszenarien nach IEA und JRC. Außerdem wird die Entwicklung des globalen Marktes für börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen dargestellt, und es wird ein Vergleich mit den am PACTA COP-Länderprojekt teilnehmenden Ländern vorgenommen. Die Analyse ist zukunftsgerichtet und vergleicht die erwarteten Produktionspfade des Portfolios in den verschiedenen Technologien mit Klimaszenario-kompatiblen Entwicklungen in den nächsten fünf Jahren. Die erwartete Entwicklung des Portfolios basiert auf den Investitionsplänen der zugrunde liegenden Unternehmen für die nächsten fünf Jahre, während die Entwicklung des Marktes die Kombination der aktuellen Investitionspläne aller Unternehmen in der jeweiligen Anlageklasse für denselben Zeitraum ist.

Die an den Szenarien orientierten Entwicklungen basieren auf der Annahme, dass sich die Portfoliounternehmen entsprechend den Szenarien entwickeln. Sie werden berechnet, indem die in den Szenarien festgelegten Veränderungsdaten auf die Unternehmen des Portfolios auf der Grundlage ihres jeweiligen Marktanteils angewandt werden (Einzelheiten siehe nächste Seite).

**Beschränkungen.** Die erwartete Entwicklung des Portfolios basiert auf den derzeit bekannten Produktions- und Investitionsplänen der Unternehmen und kann sich somit ändern. Angesichts des Zeithorizonts von fünf Jahren ist es sogar wahrscheinlich, dass sich die Pläne ändern werden; dies bietet daher eine Gelegenheit, mit den Unternehmen über ihre Investitionspläne zu sprechen. Ebenso können die teilnehmenden Finanzinstitute die Zusammensetzung ihrer Portfolios im Laufe der Zeit ändern.

**Visualisierung als Beispiel.** Die ersten Grafiken bilden die Entwicklung ab. Sie zeigen die Exposition des Unternehmensanleiheportfolios in einem bestimmten Produktionssektor im Vergleich zu den Szenarien von IEA und JRC. Die gestrichelte Linie zeigt die erwartete Entwicklung des Marktes für Unternehmensanleihen in den nächsten fünf Jahren auf Basis der aktuellen Investitionspläne. Im interaktiven Bericht wird auch die Übereinstimmung der Emissionsintensitäten nach Sektoren im Vergleich zum NZE 2050-Szenario der IEA abgebildet (zweite Grafik). Die Grafik verwendet die derzeitige Emissionsintensität der Unternehmen innerhalb des Portfolios als Ausgangspunkt und zeigt, wie sich diese in den nächsten fünf Jahren auf der Grundlage der Pläne des Unternehmens entwickeln wird und was unter dem Szenario zu erwarten wäre.



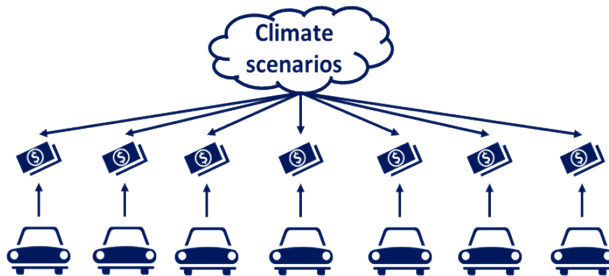
**Anwendungsfälle.**

- Nutzung bei der Festlegung von Zielen.
- Strategischer Einblick in die Positionierung des Portfolios im Vergleich zum Markt, zu Peers und zu Szenarien.
- Nutzung zu verschiedenen Klimaschutzmaßnahmen (Engagement usw.).
- Indikator für die Kompatibilität der Finanzströme mit Klimazielen (Umsetzung von Art. 2.1.c des Pariser Klimaabkommens)
- Berichterstattung an externe Stakeholder.



**Technische Details: DIE ZUWEISUNG VON ‚VERANTWORTUNG‘ FÜR DAS ERREICHEN VON (MAKRO-)KLIMAZIELEN AN UNTERNEHMEN/VERMÖGENSWERTEN (MIKRO-AKTEURE)**

- 1 Each 'company' / 'asset' gets allocated responsibility based on their 'market share'
- 2 Each 'company' / 'asset' gets allocated responsibility based on 'economic efficiency' (i.e. least cost)
- 3 Each 'company' / 'asset' gets allocated responsibility based on 'historic responsibility'
- 4 Each 'company' / 'asset' gets allocated responsibility based on 'bottom-up' allocation involving a combination of factors (economic efficiency, adaptive capacity, political positioning)



In der PACTA Methodologie wird derzeit der Marktanteil-Ansatz angewandt.

**Marktanteil-Ansatz:** Dieser Ansatz verwendet eine einfache Marktanteil-Zuweisungsregel: Für jeden Sektor werden die Anforderungen an Produktion und Dekarbonisierung proportional zum Marktanteil in der Technologie bzw. den Sektor auf die einzelnen Unternehmen umgelegt. Für kohlenstoffarme Technologien wird der Marktanteil als die Summe der Marktanteile aller kohlenstoffarmen Technologien betrachtet, während bei kohlenstoffintensiven Technologien der

Marktanteil für die jeweilige Technologie oder den jeweiligen Brennstoff herangezogen wird. Diese unterschiedliche Anwendung ergibt sich aus der Tatsache, dass die Berücksichtigung des Anteils an dem Sektor für kohlenstoffintensive Technologien dazu führen kann, dass Unternehmen gezwungen sind, Vermögenswerte, die sie nicht besitzen, stillzulegen, während die Berücksichtigung des Marktanteils an der Technologie für kohlenstoffarme Technologien darin resultieren kann, dass Unternehmen keine kohlenstoffarmen Technologien zu entwickeln brauchen, wenn ihr derzeitiger Marktanteil gleich Null ist, und somit die Verantwortung der bestehenden Marktführer überhöhen würden. Von einem Energieversorgungsunternehmen, das nur über Kohlestromkapazitäten verfügt, sollte dennoch erwartet werden, dass es seine Kapazitäten für erneuerbare Energien ausbaut. Von einem Energieversorgungsunternehmen, das ausschließlich erneuerbare Energien einsetzt, kann nicht erwartet werden, dass es ein Kohlekraftwerk stilllegt.

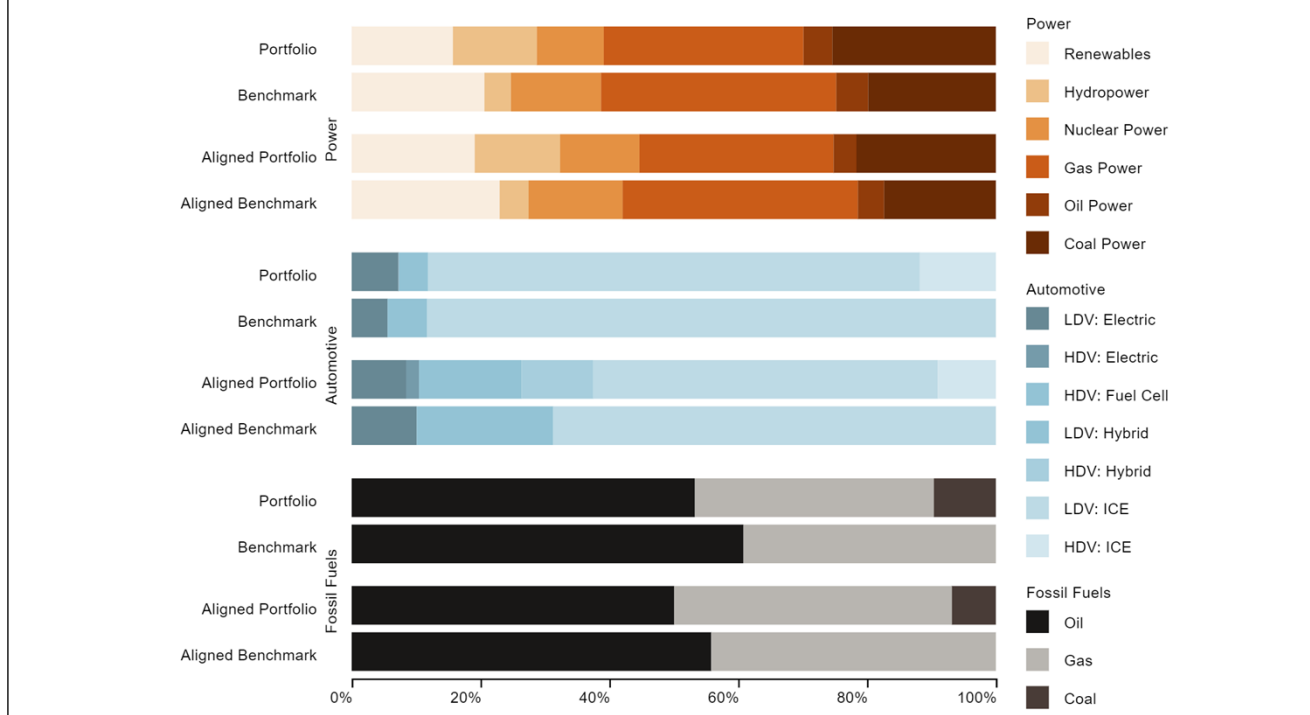
## 1.5. Zukünftiger Technologiemit

**Forschungsfrage.** Wie wird der Technologiemit des Portfolios in klimarelevanten Sektoren in fünf Jahren aussehen, basierend auf den Produktionsplänen der Unternehmen im Portfolio, und wie sieht er im Vergleich zu Peers, dem Markt und einem Technologiemit im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen aus?

**Metrik und Methodik.** Diese Metrik zeigt den erwarteten Technologiemit des Portfolios in fünf Jahren in den Sektoren Energie, Automobil, Öl und Gas sowie Kohlebergbau. Zur Berechnung wird das aktuelle Engagement des Portfolios in den einzelnen Technologien herangezogen und dann die Entwicklung des Engagements im Laufe der Zeit auf der Grundlage der im vorherigen Schritt berechneten Investitions- und Produktionspläne ermittelt. Die Metrik repräsentiert also die Produktionswerte der nächsten fünf Jahre, die in den 5-Jahres-Trenddiagrammen dargestellt sind. Die Metrik wird mit anderen Unternehmen, dem Markt und einem Technologiemit verglichen, der mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens übereinstimmt (z. B.: Sustainable Development Szenario der IEA).

**Beschränkungen.** Die erwartete Entwicklung des Portfolios basiert auf den derzeit bekannten Produktions- und Investitionsausgaben der Unternehmen und kann sich verändern. Angesichts des Zeithorizonts von fünf Jahren ist es sogar wahrscheinlich, dass sich die Pläne ändern werden; dies bietet daher eine Gelegenheit, mit den Unternehmen über ihre Investitionspläne zu sprechen. Ebenso können die teilnehmenden Finanzinstitute die Zusammensetzung ihres Portfolios im Laufe der Zeit ändern (was sogar eines der Ergebnisse des Tests selbst sein kann). Außerdem werden der Einfachheit halber bestimmte Technologien zusammengefasst und nicht-ausgereifte Technologien möglicherweise nicht erfasst.

**Visualisierung als Beispiel.** Diese Grafiken zeigen die erwartete Exposition des Portfolios in Technologien der Sektoren Energie, Automobil und fossile Brennstoffe in fünf Jahren. Der künftige Technologiemit des Portfolios wird mit den Peers aus dem Test verglichen sowie mit einem Portfolio und einem globalen Markt, die sich ergeben würden, wenn die Forderungen der Klimaszenarien erfüllt werden.



**Anwendungsfälle.**

- Umgang mit Konzentrationsrisiken und Überlegungen zur Portfoliodiversifizierung.
- Beitrag zu Erarbeitung von Klimastrategien und Klimazielen.
- Berichterstattung an externe Stakeholder (da es intuitiver zu verstehen ist).

**1.6. Ergebnisse auf Unternehmensebene**

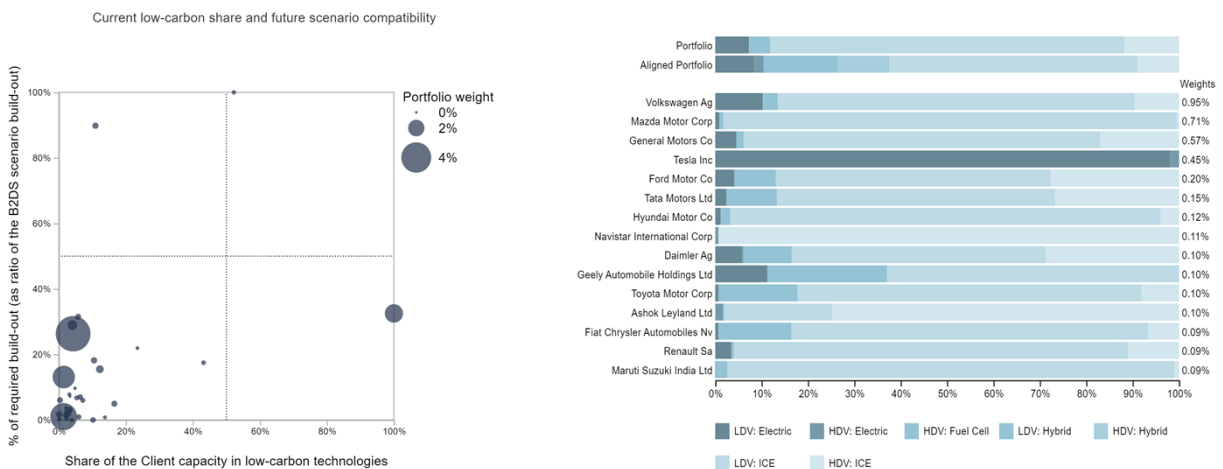
**Forschungsfragen.** Welche Unternehmen treiben die Ausrichtung des Portfolios an Klimaszenarien voran? Welche Unternehmen sind bei der Umstellung auf kohlenstoffarme Alternativen Vorreiter und Nachzügler?

**Metrik und Methodik.** Diese Metrik ist eine Erweiterung des konventionellen Technologiemies, der auf die Ebene der Portfoliounternehmen aus dem Automobil- und Energiesektor gebracht wurde. Innerhalb des Engagements im Automobil- und Energiesektor werden die Unternehmen mit der höchsten Allokation in den Portfolios (direkt oder indirekt über Fonds) identifiziert und der Anteil des Portfolios, der derzeit in den Betriebsmitteln dieser Unternehmen investiert ist, überprüft.

Bei dieser Metrik wird der Technologiemies der Portfoliounternehmen mit den Klimaverträglichkeitsergebnissen verglichen. Im Automobil- und Energiesektor konkurrieren am Markt derzeit kohlenstoffarme mit kohlenstoffintensiven Technologien, sodass bewertet werden kann, wie Unternehmen aufgeteilt sind.

**Beschränkungen.** Derzeit nur für Unternehmen aus dem Energie- und Automobilbereich verfügbar. Außerdem handelt es sich bei den Produktionsplänen um eigene Angaben der Unternehmen, die möglicherweise nicht regelmäßig in den Datenbanken der Datenlieferanten aktualisiert werden.

**Beispielvisualisierung.** Die erste Grafik (links) kombiniert für alle Unternehmen des Portfolios aus dem jeweiligen Sektor den aktuellen Technologiemies (x-Achse) und Informationen zur Klimaverträglichkeit (y-Achse). Die weiter rechts liegenden Punkte stehen für Unternehmen, die einen größeren Anteil an kohlenstoffarmen Technologien haben. Weiter oben liegende Punkte zeigen an, dass die Unternehmen ehrgeizigere Pläne für kohlenstoffarme Technologien haben. Die Größe der Punkte gibt das Gewicht des Unternehmens im Portfolio an. Die zweite Grafik (rechts) zeigt die Aufschlüsselung der Produktionskapazitäten der einzelnen Unternehmen in dem jeweiligen Sektor nach Technologie an. Dies wird mit dem Portfolio, den Benchmarks und der Zusammensetzung des Portfolios im Einklang mit dem gewählten Szenario verglichen. Unternehmen, die in einer Technologie stärker investiert sind als das Portfolio, erhöhen das Engagement des Portfolios in dieser Technologie.



**Anwendungsfälle.**

- Entwicklung von Klimastrategien, wie z. B. Engagement, Best-in-Class-Investitionen, Ausschluss oder Ausübung von Stimmrechten.
- Schaffung von Klarheit für das Management und andere Stakeholder, inwieweit das Portfolio dem Übergangsrisiko und „Klimaverträglichkeitsfragen“ unterliegt.
- Berichterstattung an externe Stakeholder.

**Aktualisierte Daten:** Für die Analyse werden Firmendaten vom 2023 Q4 herangezogen. Für den Stromsektor gab es einen Wechsel des Datenlieferanten durch Asset Impact: Die Daten für 2021 Q4 stammten von GlobalData, während die Daten für 2023Q4 von EnerData und Global Energy Monitor stammen, welche von Asset Impact konsolidiert wurden.

**FAQ Methodik:**

**F: Warum unterscheidet sich der Umfang meines Portfolios zwischen der Auditdatei und der Tabelle 2.1 im interaktiven Bericht?**

A: Während des Prüfungsverfahrens wird das Portfolio des Nutzers so bewertet, wie es eingereicht wird (einschließlich Short-Positionen). Mit der derzeitigen Methodik ist es jedoch nicht möglich, Short-Positionen zu analysieren. Die Verbindung zwischen physischen Vermögenswerten und Short-Positionen kann nicht hergestellt werden, da dies in der Analyse zu einer negativen Produktion führen würde. Daher werden bei den im interaktiven Bericht dargestellten Ergebnissen nur Positionen mit positivem Marktwert berücksichtigt. Daher kann es vorkommen, dass die Werte zwischen dem Prüfungsverfahren und den Ergebnissen des interaktiven Berichts nicht übereinstimmen.

**F: Warum unterscheiden sich meine Exposurewerte in einem bestimmten Sektor zwischen Diagramm 2.2 und 3.1.1?**

A: Im Rahmen der Analyse konzentriert sich PACTA nur auf einige kohlenstoffintensive Sektoren und auf den kohlenstoffintensivsten Teil der Wertschöpfungskette. Diagramm 2.2 zeigt das finanzielle Exposure Ihres Portfolios in diesen Sektoren und ist direkt aus den Daten von Factset, unserem Finanzdatenanbieter, abgeleitet. In Abbildung 3.1.1 konzentrieren wir uns auf den Technologiemix. Für die Unternehmen innerhalb unseres Analysebereichs (Scope of Analysis) werden die zusätzlich physischen Vermögenswerte von Asset Impact abgebildet. Für einige Unternehmen können von Asset Impact keine Vermögenswerte identifiziert werden, da die Branchenklassifizierung nicht perfekt mit unserem Analysebereich (z.B. (z. B. Stromerzeugung, Gewinnung fossiler Brennstoffe, Automobilherstellung usw.)) übereinstimmt. Unternehmen, bei denen keine physischen Vermögenswerte mit Vermögenswerten verknüpft werden können, wird auch kein Technologiemix zugeordnet. Diese werden daher nicht in für das Diagramm 3.1.1 berücksichtigt. Aus diesem Grund kann das angezeigte Gesamtexposure in Diagramm 3.1.1 niedriger sein als in Diagramm 2.2.

**F: Warum zeigt der Bericht positive Ergebnisse zu einem Sektor für die Eigentumsgewichtung, aber nicht für die Portfoliogewichtung?**

A: Die mit dem Filter Portfolio-Gewichtung angezeigten Ergebnisse sind Ergebnisse für Unternehmen innerhalb eines Finanzsektors, d.h. nur Unternehmen, deren Hauptgeschäftszweck innerhalb dieses Sektors liegt, gehen in diese Analyse ein. Damit soll vermieden werden, dass z.B. Konglomerate mit einer geringen Stromerzeugung als Teil ihres Geschäfts die Ergebnisse verzerren, da diese Unternehmen nicht die risikobehafteten Unternehmen im Energiesektor sind. Bei Ergebnissen, die mit Filter Eigentumsgewichtung angezeigt werden, ist dies anders: Die Produktion der Unternehmen fließt in diese Ergebnisse auf der Grundlage der Beteiligung des Nutzers an diesem Unternehmen ein. Diese Ansicht zeigt dem Nutzer den Hebel für Engagements des Nutzers bei den gehaltenen Unternehmen für die analysierten Sektoren. Daher kann es vorkommen, dass für einzelne Portfolios und Sektoren zwar Ergebnisse für den Beteiligungsgewichtungsfiler, nicht aber für den Portfoliogewichtungsfiler verfügbar sind.

**F: Warum zeigt der Bericht positive Werte in einem Sektor für die Portfoliogewichtung, aber nicht für die Eigentumsgewichtung?**

A: Fonds werden nicht in die Analyse für den Eigentumsgewichtsfiler einbezogen. Fonds sind in der Analyse für den Portfolio-Gewichtungsfiler enthalten. Dies erfolgt, da der Nutzer keine direkten Stimmrechte hat, wenn er einen Fonds hält, so dass die Einbeziehung von Fonds in den Gewichtungsfilter für das Eigentum die Ergebnisse der Hebelwirkung des Engagements eines Nutzers verzerren würde. Ausserdem werden Doppelzählungsfehler vermieden, wenn ein Nutzer gleichzeitig einen Fonds und Aktien eines der zugrunde liegenden Vermögenswerte hält. Ein zusätzlicher Abschnitt im interaktiven Bericht zur Fondsanalyse ist in Arbeit.

**F Einige Unternehmen weisen unterschiedliche Ergebnisse für Anleihen und Aktien auf, wie lässt sich das erklären?**

A: Bei der Zuordnung von Vermögenswerten zu einem Unternehmen werden sowohl die Vermögenswerte, die sich direkt im Besitz dieses Unternehmens befinden, als auch die Vermögenswerte, die Tochtergesellschaften/Beteiligungen dieses Unternehmens gehören, aufgerollt und dem Unternehmen zugeordnet. Bei der Roll-up-Methode wird zwischen Eigenkapital und Anleihen unterschieden: Eigenkapital wird dem Unternehmen entsprechend seinem Anteil zugerechnet, während Anleihen zu 100 % der Muttergesellschaft zugerechnet werden, wenn diese für die Schulden der Tochtergesellschaften haftet. Die Daten für diese Unterscheidung werden von AI bereitgestellt. Daher können die Ergebnisse für Eigenkapital und Anleihen unterschiedlich ausfallen.

## 1.7. Schweizer Immobilien und Hypotheken Modul

**Forschungsfrage.** Wie hoch sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Gebäudes bzw. eines ganzen Immobilien- oder Hypothekenportfolios? Wie sehen sie im Vergleich zu anderen Unternehmen aus, und wie sind die Objekte auf die Schweizer Klimaziele für den Gebäudepark abgestimmt?

### Metrik und Methodik.

Im Modul Immobilien und Hypotheken werden die direkten Treibhausgasemissionen (**Scope 1**) und neu auch die indirekten Emissionen (**Scope 2**) aus der Nutzung von Strom und Fernwärme berechnet. Zur Berechnung der Emissionen sind pro Gebäude nur wenige Parameter erforderlich. Der Standort der Immobilie kann entweder über die Angabe der EGID (Eidgenössischer Gebäudeidentifikator im GWR) oder als Adresse erfolgen. Mit dem Standort ist einerseits die Zuordnung von räumlichen Klimabedingungen für die Berechnung des Wärmebedarfs und andererseits die Auswertung nach räumlichen Bezugseinheiten (z.B. pro Kanton) möglich. Zusätzlich werden folgende Angaben zwingend benötigt:

- Energiebezugsfläche
- Anzahl oberirdische Geschosse
- Baujahr
- Hauptnutzung
- Hauptenergieträger der Wärmeerzeugung

Die obigen Angaben lassen sich in der Regel auch aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) ergänzen. Aufgrund heterogener Datenqualität im GWR (siehe Beschränkungen unten) wird den Teilnehmenden die Eingabe von eigenen, überprüften Angaben empfohlen.

Optional können Details zu Sanierungen und zur Produktion von Strom mit einer gebäudeeigenen Photovoltaikanlage eingegeben werden. Falls vorhanden, wird die Eingabe dieser Gebäudemerkmale empfohlen, da dies zu wesentlich aussagekräftigeren Resultaten führt. Folgende Angaben sind optional möglich:

- Details zu Sanierungsjahren von Dach, Fenster, Fassade, Kellerdecke
- Installationsjahr der Heizung (relevant für Öl- und Gasheizungen)
- Vorhandensein eines Energiezertifikats (Minergie oder vergleichbar)
- Angaben zur Photovoltaik-Anlage (installierte Leistung oder Fläche)

Die Emissionen von Strom bzw. Fernwärme in Scope 2 basieren auf Emissionsfaktoren mit Schweizer Durchschnittswerten. Falls eigene Angaben zu den Emissionsfaktoren für Strom oder Fernwärme vorliegen, können diese optional angegeben werden.

Die berechneten Emissionen der Gebäude können aggregiert pro Portfolio oder pro Firma u.a. mit den Werten der Peers im gleichen Sektor oder mit den Emissionsreduktionszielen für 2050 verglichen werden.

Die Berechnung der Emissionen in Scope 1 und Scope 2 basiert primär auf den folgenden Schweizer Normen:

- SIA 380/1 (2009) «Thermische Energie im Hochbau»
- SIA 384/3 (2020) «Heizungsanlagen in Gebäuden Energiebedarf»
- SIA 2024 (2021) «Raumnutzungsdaten für die Energie- und Gebäudetechnik»
- SIA 2056 (2019) «Elektrizität in Gebäuden - Energie- und Leistungsbedarf»
- Ökobilanzdaten im Baubereich - KBOB / V2022 V3

Neben den Emissionen aus dem Betrieb in Scope 1 und 2 können im Modul Immobilien und Hypotheken neu auch noch indirekte Emissionen der Gebäude aus dem Bereich „Erstellung“ gemäss SIA 2032 (2020) berechnet werden. Diese Emissionen aus nicht erneuerbarer Primärenergie (auch graue Energie genannt) werden dem **Scope 3** zugewiesen. Der Bereich „Erstellung“ umfasst hauptsächlich die Herstellungsphase (u.a. Rohstoffe, Transport, Herstellung), Sanierungen (Ersatz) und die Entsorgungsphase (u.a. Rückbau, Abriss, Transport, Abfallbehandlung).

Für die Berechnung der obigen Scope 3 Emissionen können die bereits für Scope 1 und 2 aufgeführten obligatorischen Gebäudemerkmale als Minimalanforderung verwendet werden. Falls vorhanden, können optionale Angaben die Aussagekraft der Berechnung erhöhen:

- Anzahl unterirdische Geschosse (exkl. Tiefgarage)
- Vorhandensein einer Tiefgarage
- Vorhandensein einer Photovoltaikanlage (oder Angabe Fläche/Leistung aus Scope 2)
- Art der Fundierung
- Art der Baugrubensicherung
- Dachform

Die Berechnung der Scope 3 Emissionen beim PACTA Klimatest 2024 im Bereich „Erstellung“ basiert auf folgenden Normen:

- SIA 2032 (2020) «Graue Energie - Ökobilanzierung für die Erstellung von Gebäuden»
- Ökobilanzdaten im Baubereich - KBOB / V2022 V3

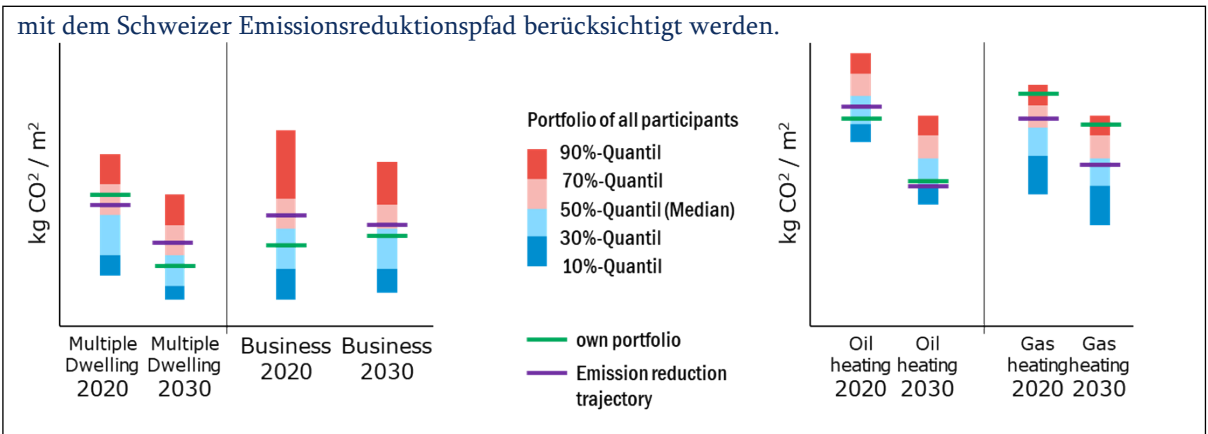
Da die Norm SIA 2032 für die Berechnung der Amortisation fixe Ersatzzeitpunkte (abhängig vom Bauteil) in einem 60-jährigen Betrachtungszeitraum definiert, können die in Scope 1 angegebenen Sanierungsdaten für Scope 3 nicht berücksichtigt werden.

Die berechneten Scope 3 Emissionen der Gebäude im Bereich „Erstellung“ können aggregiert pro Portfolio oder pro Firma u.a. mit den Werten der Peers im gleichen Sektor verglichen werden. Zudem kann eine Aussage zum noch nicht amortisierten Restwert per Stichtag 31.12.2023 und indikative Aussagen zu verschiedenen Weiterentwicklungsszenarien (Werterhaltung, Wiederbeschaffungswert) getroffen werden.

Hinweis: die Scope 3 Emissionen im PACTA Modul Immobilien und Hypotheken decken den oben beschriebenen Bereich „Erstellung“ nach SIA 2032 ab und liefern keine komplette Abbildung aller durch das Gebäude verursachten Scope 3 Emissionen.

**Beschränkungen.** Die automatisch verwendeten Eingabedaten aus dem Schweizer Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) können je nach geografischer Region und Gebäudetyp unterschiedlich aktuell sein und werden von den zuständigen Stellen im Laufe der Zeit verfeinert. Falls für das eigene Portfolio Eingabedaten zu den Gebäuden verfügbar sind, wird deren Verwendung anstelle der aus dem GWR automatisch übernommenen Angaben empfohlen. Neben den oben erwähnten Gebäudemerkmale ist es in diesem Modell u.a. nicht möglich weitere energetische Aspekte, detaillierte Angaben zu den verwendeten Materialien beim Bau oder Fragen des Recyclings berücksichtigen. Eine Diskussion über finanzielle Indikatoren (z. B. Sanierungskosten) oder objektspezifische Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung von Gebäuden wird ebenfalls nicht erfolgen.

**Visualisierung als Beispiel.** Die Auswertung und Darstellung erfolgt nach verschiedenen Kriterien (z. B. Gebäudetyp, Heizungsträger, Region). Beispielsweise lassen sich zwei Zeitpunkte miteinander vergleichen, und die Sanierungsstrategie des Eigentümers kann bei der Analyse der Übereinstimmung



**Anwendungsfälle.**

- Beitrag zu Erarbeitung von Klimastrategien und Klimazielen.
- Management von Sanierungsanlagen und -risiken.
- Berichterstattung an externe Stakeholder.



# Wirkungsanalyse

## 2. Wirkungsanalyse

Thema des dritten Teils der Analyse ist eine Wirkungsanalyse, die sich auf von Finanzinstituten ergriffene Klimaschutzmaßnahmen zur Unterstützung von Emissionsminderungen in der Realwirtschaft konzentriert. Sie liefert Antworten auf eine einzelne Frage, die einer in den Ergebnissen der Analyse enthaltenen Metrik entspricht.

### 2.1. Überblick über die Metriken der Wirkungsanalyse

**Forschungsfrage.** Werden Netto-Null Transitionspläne erstellt? Welche Transparenz- und Berichterstattungsempfehlungen und Vorgaben werden umgesetzt? Welche Klimamaßnahmen werden von Finanzinstituten ergriffen, um die Reduktion der Treibhausgasemissionen in der Realwirtschaft zu unterstützen?

**Metrik.** Bei der qualitativen Analyse werden die Ergebnisse der erfassten Umfragedaten zusammen mit den Portfoliodaten ausgewertet.

### 2.2. Umfrage zu klimarelevanten Massnahmen

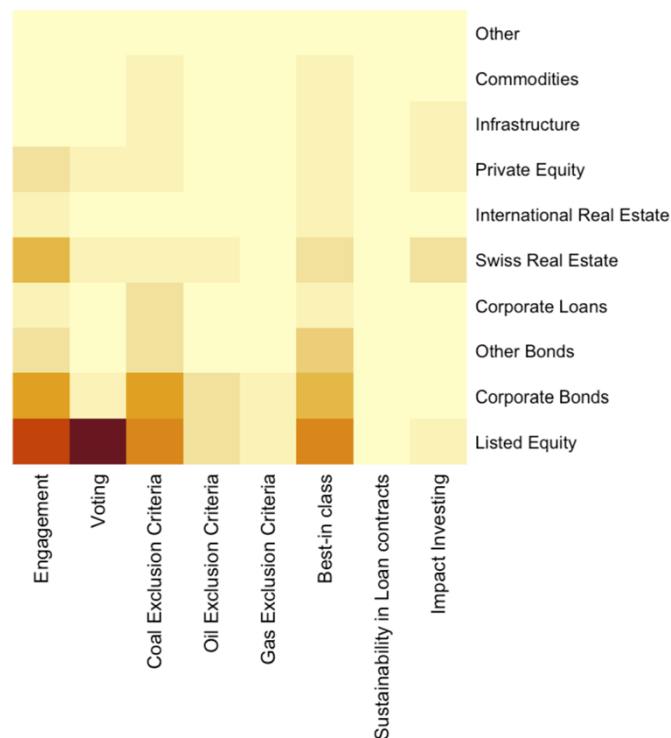
**Forschungsfrage.** Welche Klimaschutzmaßnahmen werden von Finanzinstituten ergriffen, um die Reduktion der Treibhausgasemissionen in der Realwirtschaft zu unterstützen und den Übergang zu einer klimaverträglichen Weltwirtschaft zu fördern?

**Metrik und Methodik.** Bei der qualitativen Analyse werden die Ergebnisse der erfassten Umfragedaten zusammen mit den Portfoliodaten ausgewertet. Zudem hilft die Umfrage, die quantitativen Einschätzungen zu plausibilisieren und ein umfassendes Bild der klimawirksamen Aktivitäten von Schweizer Finanzinstituten zu gewinnen. Die

Fragen können Sie unter [www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest](http://www.bafu.admin.ch/pacta-klimatest) als PDF einsehen. Sobald sie registriert sind, können Sie die Antworten im entsprechenden Online-Tool eingeben.

**Beschränkungen.** Ziel ist, dass die beiden analytischen Komponenten kombiniert werden, um die potenziellen Auswirkungen der Maßnahmen auf die Zielunternehmen quantitativ darzustellen zu können.

**Visualisierung in der Auswertung als Beispiel.** Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Umfrage unter den Teilnehmenden zu den ergriffenen Klimaschutzmaßnahmen sowie einen Peer-Vergleich.



**Anwendungsfälle.**

- Ergänzung der quantitativen Analyse zur Schaffung von Transparenz über Klimaschutzmaßnahmen und die Auswirkungen der Maßnahmen in Bezug auf die Emissionsminderung in der Realwirtschaft.
- Überwachung der Wirksamkeit von Klimaschutzmaßnahmen im Zeitverlauf.
- Die Daten aus der qualitativen Umfrage unterstützen insbesondere den Bund, die Politik und die Öffentlichkeit, ein Gesamtbild über die Fortschritte des Schweizer Finanzmarkts zu erhalten.

# Technische und administrative Unterstützung

## 3. Technische und administrative Unterstützung

Dieses Kapitel enthält technische und administrative Hinweise. Der erste Abschnitt dieses Kapitels behandelt technische Fragen in Bezug auf das Formatieren und Hochladen Ihrer Portfoliodaten sowie zum Zugriff auf die Ergebnisse. Der zweite Abschnitt enthält einen ausführlichen Überblick über das Registrierungsverfahren und die Geheimhaltungsvereinbarung (engl. Non-disclosure agreement, NDA) mit RMI und FPFE.

### 3.1. Technische Hinweise

#### 3.1.1. Daten formatieren

**Formatierung von Daten für das Modul börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen.** Als Beispiel ist eine CSV-Datei auf der [Transition Monitor Platform](#) und der [Website für den Klimatest 2024](#) verfügbar. Die Datei besteht aus fünf Spalten, die in folgender Reihenfolge angeordnet sind:

6. „Investor.Name“: Name Ihrer Einrichtung. Sie muss für alle Zeilen dieser Datei gleich sein.
7. „Portfolio-Bezeichnung“: Sie können so viele Portfolios melden, wie Sie möchten, und diese nach Belieben benennen. Die Ergebnisse werden nach Portfolios gruppiert (jeder unterschiedliche Name, der in dieser Spalte angegeben wird, gilt als ein einziges Portfolio). Das heißt, wenn Sie 20 verschiedene Portfolios melden, erhalten Sie auf der [Transition Monitor Platform](#) verschiedene interaktive Berichte. Sie können diese Ergebnisse auf der Plattform gruppieren.
8. ISIN: Jede Zeile dieser Datei entspricht einer ISIN für einen Vermögenswert. ISIN steht für International Securities Identification Number und ist ein Code, der eine bestimmte Wertpapieremission eindeutig identifiziert.
9. „MarketValue“: Betrag, der für diese spezifische ISIN gemäß dem definierten Zeitstempel zugeteilt wurde (z. B. 31.12.2023 für Q4 2023);
10. „Currency“: Währung, die mit dem Marktwert verbunden ist.

Die endgültige Datei sollte etwa so aussehen wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Bitte ändern Sie weder die Anordnung der Spalten noch deren Namen. Überprüfen Sie die Formatierung der Zahlen. Die Software liest nur Komma/Punkt als Dezimaltrennzeichen. Stellen Sie sicher, dass Sie in einer CSV-Datei arbeiten; die Software kann keine XLS- oder XLSX-Dateien lesen. Bevor Sie Ihr Portfolio hochladen, bitten wir Sie, grundlegende Konsistenzprüfungen durchzuführen, wie z. B. i) den Gesamtbetrag in USD und ii) Anzahl der Portfolios. Nach Ablauf der Hochladefrist können Sie gemeldete Daten nicht mehr ändern.

Investor.Name	Portfolio.Name	ISIN	MarketValue	Currency
Investor	Portfolio1	US0378331005	53794517	USD
Investor	Portfolio1	US00817Y1082	83155043	USD
Investor	Portfolio1	US02005N1000	100202237	USD
Investor	Portfolio1	US00507V1093	8719937	USD
Investor	Portfolio1	GB0009895292	76649702	GBP
Investor	Portfolio1	US01609W1027	21667132	USD
Investor	Portfolio1	GB0002875804	84233849	GBP
Investor	Portfolio1	US09247X1019	40768353	USD
Investor	Portfolio2	FR0000120644	51069902	EUR
Investor	Portfolio2	US1729674242	33427656	USD
Investor	Portfolio2	US15135B1017	99650442	USD
Investor	Portfolio2	US20825C1045	60731838	USD
Investor	Portfolio2	US1924461023	63405909	USD
Investor	Portfolio2	US1266501006	91174916	USD
Investor	Portfolio2	SE0007691613	21885993	SEK
Investor	Portfolio2	US2786421030	72524734	USD
Investor	Portfolio3	US30303M1027	69994609	USD
Investor	Portfolio3	IE0000669501	22106098	EUR
Investor	Portfolio3	FR0000130809	20050351	EUR
Investor	Portfolio3	US02079K1079	111886410	USD
Investor	Portfolio3	US02079K3059	18340234	USD
Investor	Portfolio3	US4370761029	45214250	USD

**Investor.Name:** Name Ihrer Einrichtung. Sie muss für alle Zeilen dieser Datei gleich sein. Dies ist die höchste Aggregationsebene Ihrer Datei.

**„Currency“:** Währung, die mit dem Marktwert verbunden ist. PACTA wird diese Informationen verwenden, um den Marktwert in USD umzurechnen.

**Portfolio-Bezeichnung:** Name des Portfolios, das die gemeldeten Vermögenswerte enthält. Sie können beliebig viele Portfolios in einer einzigen CSV-Datei angeben (sie brauchen nicht mehrere Dateien zu erstellen). Beachten Sie, dass Sie für jedes angegebene Portfolio einen Bericht erhalten.



**ISIN:** Jede Zeile dieser Datei entspricht einer ISIN für einen Vermögenswert – dies ist die niedrigste Aggregationsebene. Vergewissern Sie sich, dass Ihre ISINs mit dem internationalen Standard von 12 Ziffern kompatibel sind. Sie können ISINs für alle Ihre Vermögenswerte angeben, allerdings werden bei der Analyse nur börsennotierte Aktien, Unternehmensanleihen und Fonds berücksichtigt.

**MarketValue:** Betrag, der für diese spezifische ISIN gemäß dem definierten Zeitstempel zugeteilt wurde (z. B. 31.12.2023 für 4Q 2023); Bitte geben Sie die vollständige Zahl an (nicht in Millionen oder Tausend). Sie können diesen Betrag in jeder beliebigen Währung melden – eine Umrechnung ist nicht erforderlich. PACTA wird diesen Wert automatisch in USD

### 3.1.2. Daten-Upload – Immobilien und Hypotheken Modul

Die Portfolios mit Schweizer Immobilien und Hypotheken können über einen persönlichen Link auf der [Transition Monitor Platform](#) übertragen werden. Dieser Link führt Sie automatisch auf eine von FPRE betriebene Webseite in einem Finma-konformen Rechenzentrum<sup>5</sup> mit Standort in der Schweiz. Hier können Sie die ausgefüllten Vorlagen mit Ihren Immobilien- oder Hypothekenportfolios hochladen. Für Fragen zur Übermittlung Ihrer Portfolios steht Ihnen FPRE per E-Mail zur Verfügung ([pacta2024@fpre.ch](mailto:pacta2024@fpre.ch)).

Die eingereichten Daten werden ausschliesslich von FPRE für die Aufbereitung der individuellen Testberichte pro Portfolio und Teilnehmer sowie für die aggregierten und anonymisierten Sektorberichte und den Gesamtbericht des BAFU verwendet. Weder RMI noch das BAFU haben Zugriff auf Ihre eingereichten Portfolios. Nach dem Ende des PACTA Klimatests 2024 werden die übermittelnden Daten gelöscht.

Die Vorlage für Immobilien- und Hypothekenportfolios wird auf der [Website](#) des PACTA-Klimatests 2024 zur Verfügung stehen. Bitte beachten Sie, dass die Vorlage eine Excel-Datei bestehend aus einem Anleitungsblatt und einem Blatt für die Dateneingabe besteht. In der Datei wird erläutert, welche Daten zwingend gemeldet werden sollen und welche Angaben optional sind und dazu dienen, die Robustheit der Ergebnisse zu erhöhen. Eine in der Vorlage integrierte Datenvalidierung gibt Ihnen für jedes Gebäude Hinweise bei möglichen Fehlern in der Dateneingabe.

Pro Portfolio soll eine separate, ausgefüllte Vorlage übermittelt werden. Immobilien (z.B. eigene Liegenschaften) und Hypotheken müssen zwingend in getrennten Portfolios eingereicht werden. Es ist möglich mehrere Immobilienportfolios als jeweils eigene Vorlage zu übermitteln (z.B. für Fonds X, Gefäss Y und Hypothekenportfolio Z). Ein Gebäude soll nur in jeweils einem einzigen Portfolio eingereicht werden. Bitte achten Sie darauf, pro Portfolio in den dafür vorgesehenen Eingabefeldern einen für Sie später in den Berichten nachvollziehbaren und eindeutigen Namen einzugeben.

Wir bitten Sie, bei der Übermittlung Ihrer Portfolios die Struktur und Formularvorgaben der bereitgestellten Excel-Vorlage unverändert zu verwenden und einzuhalten.

Sollten bei der Übermittlung einer ausgefüllten Vorlage fehlerhafte Eingaben festgestellt werden, wird die Übermittlung abgebrochen und ein entsprechender Hinweis angezeigt. Nach der Korrektur der fehlerhaften Eingaben in der Vorlage kann die Übermittlung wiederholt werden.

**FPRE stützt sich auf Ihre Daten, um Ihre Ergebnisse zu generieren und die Analyse im Immobilien- und Hypotheken Modul durchzuführen. Das PACTA-Team von FPRE hat keine Möglichkeit, die Richtigkeit Ihrer Daten zu überprüfen oder Ihre hochgeladenen Daten nach der Übermittlung zu ändern. Bitte beachten Sie daher, dass der Prüfungsprozess und die Zuverlässigkeit Ihrer Daten für das gesamte Projekt PACTA Schweiz 2024 von entscheidender Bedeutung sind.**

---

<sup>5</sup> Vgl. <https://www.exoscale.com/datacenters/switzerland/#ch-dk-2>

### 3.1.3. Daten-Upload – Aktien und Unternehmensanleihen Modul

Wenn Sie die Geheimhaltungsvereinbarungen unterzeichnet und Ihre Portfoliodaten zusammengestellt und entsprechend formatiert haben, können Sie die resultierende CSV-Datei für Aktien und Unternehmensanleihen auf die Website hochladen. Um zu gewährleisten, dass Ihre Datei korrekt in die Website eingefügt und analysiert wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1

**Setzen Sie die Datei für das Modul börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen ein.** Klicken Sie auf der Registerkarte „Portfolio“ auf der [Transition Monitor Platform](#) auf die Option „Neues Portfolio hochladen“, wählen Sie die Datei aus und geben Sie den Dateinamen ein. Der „Portfolioname“ wird verlangt, mit der wir die Dateien unterscheiden können, wenn Sie mehr als eine Datei hochladen. Die endgültigen interaktiven Berichte werden entsprechend der Spalte *Portfolio.Name* in CSV-Datei erstellt, nicht nach dem hier eingefügten „Portfolioname“.

2

**Portfolio-Engagement und Portfolio-Zielstellung** – Geben Sie bitte an, ob das ausgewählte Portfolio eines der angezeigten Ziele verfolgt und ob das Portfolio einer Netto-Null-Engagement Strategie das Portfolio unterliegt. Wählen Sie hierzu Die entsprechenden Checkboxen aus.

3

**Audit - Prüfen Ihrer Datei für das Modul börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen.** Dies ist der wichtigste Schritt, um zu gewährleisten, dass Ihre Analyse genau durchgeführt wird. Nachdem Sie Ihre Datei hochgeladen haben, klicken Sie auf „Portfolioprüfung anzeigen“, um eine automatische Prüfung durchzuführen. Weitere Informationen über die Prüfung finden Sie in Abschnitt 4.1.4.

4

**Übermitteln Ihrer Daten für das Modul Börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen.** Nach erfolgreicher Prüfung können Sie Ihre Portfoliodaten übermitteln.

5

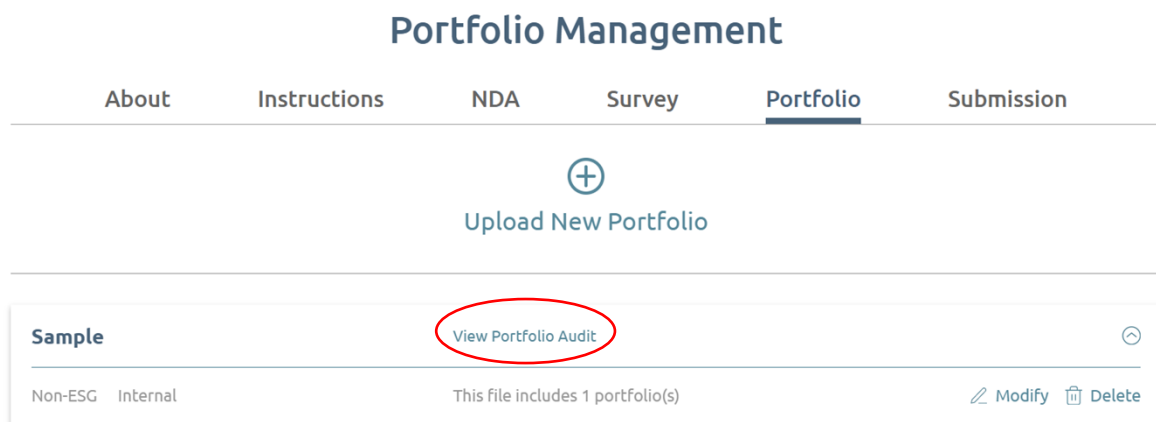
**Beantwortung der Umfrage.** Um die quantitative Analyse durch qualitative Erkenntnisse zu ergänzen, wird eine Umfrage durchgeführt (siehe Abschnitt 3.2.). Einen Link zur Umfrage finden Sie auf der Transition Monitor [Plattform](#). Bitte nehmen Sie sich ausreichend Zeit für die Umfrage. Nachdem Sie alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet haben, können Sie die Ergebnisse auf der Plattform hochladen.

### 3.1.4. Audit – Aktien und Unternehmensanleihen Modul

Sie können die Dateien, die Sie in das Modul für börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen hochladen, über die so genannte „Audit-Funktion“ überprüfen. In diesem Schritt erhalten Sie mehr Klarheit über den Erfassungsumfang des Tests in Bezug auf Ihre Vermögenswerte insgesamt und können Fehler der Eingabedaten wie beispielsweise negative Zahlen und ungültige ISINs berichtigen. Dieser Schritt ist sehr wichtig, da er garantiert, dass Ihr Portfolio korrekt ist und in die Meta-Analyse für das Land aufgenommen werden kann.

Um Ihre Datei zu prüfen, laden Sie ein Portfolio hoch und klicken Sie auf „Portfolioprüfung anzeigen“. Es öffnet sich ein Fenster, und die Funktion wird ausgelöst. Der Vorgang kann bis zu 30 Minuten dauern. Wir raten Ihnen, das Browserfenster nicht zu schließen, solange der Vorgang geladen wird. Der Test zeigt an, welche Vermögenswerte in Ihrem Portfolio identifiziert wurden, welche in die Analyse einbezogen werden und welcher Gesamtbetrag in USD hochgeladen wurde. Sie können die Prüfdatei herunterladen und prüfen, welche Anlagen in die Analyse einbezogen wurden und welche nicht. Wir raten Ihnen dringend, diese Datei gründlich zu überprüfen. Falls Sie Unstimmigkeiten feststellen, korrigieren Sie bitte Ihre Daten, laden Sie das Portfolio erneut hoch und wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie mit dem Status Ihrer Datei, dem Umfang und dem Gesamtbetrag zufrieden sind.

RMI kann keine Änderungen an den Daten Ihres Portfolios mehr vornehmen, nachdem die Plattform geschlossen wurde, und übernimmt keine Verantwortung für ungenaue Daten, die auf unsere Plattform hochgeladen wurden. Ihre Ergebnisse werden auf der Grundlage der von Ihnen selbst gemachten Angaben berechnet.



Die erste Registerkarte des Audit Tabs heißt „**Current coverage**“ (aktuelle Abdeckung). Auf dieser Registerkarte finden Sie einen vollständigen Überblick über die vom Tool identifizierten Vermögenswerte und den hochgeladenen Gesamtbetrag nach Anlageklasse in USD. Die Grafik stellt die erfassten Vermögenswerte visuell dar. Die blauen Bereiche sind die in unserer Datenbank identifizierten Vermögenswerte. Beachten Sie jedoch, dass nicht alle diese Vermögenswerte in die endgültige Analyse einfließen werden, da Vermögenswerte zwar identifiziert werden können, aber möglicherweise nicht zu den analysierten Sektoren gehören. Der rote Bereich entspricht ungültigen ISIN – also ISIN, die nicht dem Standard entsprechen und daher korrigiert werden müssen. Der graue Bereich entspricht identifizierten, aber in unserer Datenbank nicht berücksichtigten Vermögenswerten.

1. Current Coverage
2. Incorrect ISINs
3. Download Audit
✕

By count of ISINs

- Included in analysis: 81 (97.6%)
- Invalid input: 1 (1.2%)
- No data coverage: 1 (1.2%)

The portfolio you have uploaded has \$125,666,000,000 USD in holdings. Of which \$0 USD is in bonds, and \$116,504,000,000 USD is in equity. The remainder of the holdings are in asset classes outside the scope of this analysis. For more information as to how each holding is classified, review the chart and audit file below. Any erroneous inputs will be ignored in the following analysis. ISINs missing from Bloomberg will be captured and added to our data base on a rolling basis. Similarly companies incorrectly classified will be analyzed.

FURTHER INFORMATION

Abdeckung der hochgeladenen Vermögenswerte.  
Überprüfen Sie, ob die Gesamtzahl der Vermögenswerte mit den von Ihnen gemeldeten übereinstimmt, um zu verstehen, was in die Analyse einbezogen wird und was nicht.

Hochgeladener Gesamtbetrag nach Anlageklasse in USD. Überprüfen Sie, ob dieser Betrag mit Ihrer Schätzung für Ihr Portfolio übereinstimmt.

Als nächstes wird bei dem Audit die Registerkarte „**Incorrect ISINs**“ analysiert. Liest PACTA eine ungültige oder in Factset nicht gefundene ISIN ein, wird diese hier aufgeführt. Bitte überprüfen Sie die ISINs und korrigieren Sie sie entsprechend.



1. Current Coverage | **2. Incorrect ISINs** | 3. Download Audit

**Invalid securities**

Holding	Market Value (USD)	Currency	Flag
US03833610391	8679000000	USD	Invalid or missing ISIN

The securities above were not included in the PACTA analysis. This is because the ISIN is not a valid ISIN, insufficient or no Bloomberg information was found about the ISIN, the market value is not a valid amount or positive numbers or the currency uploaded is not a valid three digit code (as per ISO 4217).

Please review the ISIN, market value and currencies and if possible correct and reupload this portfolio. In the case that no Bloomberg data is available, we will record this and attempt to include this in further data updates.

**DOWNLOAD LIST**      **FURTHER INFORMATION**

Hier sollte eine Liste mit gegebenenfalls ungültigen ISINs in Ihrem Portfolio angezeigt werden. Bitte gehen Sie zurück zu Ihrer Portfoliodatei, korrigieren Sie die ISINs und laden Sie Ihr Portfolio erneut hoch. Sie können die Liste auch herunterladen.

Auf der Registerkarte „**Download Audit**“ (Audit herunterladen) können Sie schließlich eine vollständige CSV-Datei mit einer Übersicht über Ihre Portfolio-Prüfung herunterladen. Unten finden Sie eine Beschreibung der in dieser Datei verfügbaren Spalten.

- investor\_name: Eingabe durch den Teilnehmer im Portfolio-CSV
- portfolio\_name: Eingabe durch den Teilnehmer im Portfolio-CSV
- holding\_id: Eindeutige, fortlaufende ID für jede Position in einem Portfolio
- ISIN: Vom Teilnehmer im Portfolio-CSV angegebene ISIN
- value\_usd: Vom Teilnehmer angegebener Marktwert umgerechnet in USD
- company\_name: Firmenname, der aus der vom Teilnehmer angegebenen ISIN ermittelt wird
- asset\_type: Asset-Typ, der anhand der vom Teilnehmer angegebenen ISIN ermittelt wird:
  - Aktien: bezieht sich auf börsennotierte Aktien; dieser Asset-Typ wird über PACTA abgerufen und in die endgültige Analyse einbezogen;
  - Anleihen: bezieht sich auf Unternehmensanleihen; wird über PACTA abgerufen und in die endgültige Analyse einbezogen;
  - Fonds: bezieht sich auf ISINs, die Fonds zugeordnet sind; das PACTA-Modul wird diesen Asset-Typ durchgehen und die Aktien- und Unternehmensanleihe-Komponenten der Fonds identifizieren und sie Ihrem Portfolio als indirektes Eigentum an Vermögenswerten zuordnen. Die Abdeckung des Fonds basiert auf Lipper-Daten und kann sich während des Projektzeitraums ändern;
  - Andere: bezieht sich auf identifizierte, aber nicht bei PACTA berücksichtigte Vermögenswerte (Staatsanleihen, Derivate, Rohstoffe usw.);
  - Nicht klassifizierbar: nicht identifizierte und nicht bei PACTA berücksichtigte Vermögenswerte.
- valid\_input: logische Markierung als TRUE oder FALSE.

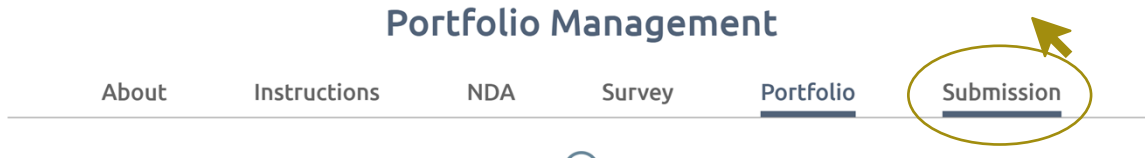
- FALSE: die „Flag“-Variable (siehe Beschreibung unten) wurde als „Position nicht in Factset-Datenbank enthalten“ oder „Ungültige oder fehlende ISIN“ oder „Negativer oder fehlender Eingabewert“ eingestuft;
  - TRUE: die Variable „Flag“ wird als „In die Analyse einbezogen“ eingestuft.
- **direct\_holding**: logische Markierung als TRUE oder FALSE:
  - TRUE: Vermögenswert, der sich direkt in Ihrem Portfolio befindet;
  - FALSE: Vermögenswert, der indirekt über einen Fonds oder Dachfonds gehalten wird.
- **financial\_sector**: Einstufung des (klimarelevanten) PACTA-Sektors als Haupttätigkeit des Unternehmens:
  - Öl und Gas;
  - Transport;
  - Automobilindustrie;
  - Stromerzeugung;
  - Luftfahrt;
  - Stahl;
  - Kohle;
  - Zement;
  - Sonstige (Sektor identifiziert, aber kein PACTA-Sektor);
  - Nicht klassifizierbar (Sektor nicht identifiziert).
- **bics\_sector**: BICS – Klassifikation der Wirtschaftszweige auf breiter Ebene
- **sectors\_with\_assets**: durch „+“ getrennte Liste der PACTA-Sektoren, in denen das Unternehmen Vermögenswerte hält (dies
  - umfasst oft neben dem Hauptsektor/der Haupttätigkeit des Unternehmens noch weitere PACTA-Sektoren)
- **has\_ald\_in\_fin\_sector**: logische Markierung als TRUE oder FALSE
  - TRUE: PACTA verfügt über Daten zu Assets des Unternehmens, die zum Hauptsektor des Unternehmens gehören (mit Finanzsektor verbunden)
  - FALSE: PACTA verfügt über keine Daten zu Vermögenswerten des Unternehmens, die zum Hauptsektor des Unternehmens gehören (mit Finanzsektor verbunden)
- **Markierung**: gibt an, ob der Vermögenswert in die Analyse einbezogen wird oder nicht
  - In die Analyse eingeschlossen: Der Vermögenswert konnte identifiziert werden, und der zugewiesene Marktwert ist gültig (bitte beachten Sie, dass dies nicht bedeutet, dass dieser Vermögenswert in die endgültige Analyse einbezogen wird. Der Vermögenswert kann vielleicht identifiziert werden, gehört aber nicht zu einem PACTA-Sektor – sodass er letztlich nicht in den Endergebnissen berücksichtigt wird);
  - Position nicht in der Factset-Datenbank;
  - Ungültige oder fehlende ISIN: Bitte überprüfen Sie die ISIN und korrigieren Sie sie entsprechend;
  - Negativer oder fehlender Input: Bitte überprüfen Sie den Markt, um festzustellen, ob er negativ ist oder fehlt, und korrigieren Sie die Angabe entsprechend.

Nachdem Sie die gesamte Prüfung durchlaufen und alle Unstimmigkeiten korrigiert haben, können Sie Ihr Portfolio erneut hochladen und den Prüfungsprozess erneut starten. Wiederholen Sie den Prüfungsprozess, bis Sie mit der Genauigkeit der hochgeladenen Daten zufrieden sind.

RMI stützt sich auf Ihre Daten, um Ihre Ergebnisse zu generieren und die Länderanalyse durchzuführen. Das PACTA-Team hat keine Möglichkeit, die Richtigkeit Ihrer Daten zu überprüfen oder Ihre hochgeladenen Daten nach der Übermittlung zu ändern. Bitte beachten Sie daher, dass der Prüfungsprozess und die Zuverlässigkeit Ihrer Daten für das gesamte Projekt PACTA Schweiz 2024 von entscheidender Bedeutung sind.

Drücken des „submit-Knopfs“. Wenn Sie mit Ihren Portfoliodaten zufrieden sind, können Sie sie einreichen. Dies ist der letzte Schritt, den Sie im Rahmen des Projekts unternehmen müssen. Neu erhalten sie eine automatisierte Benachrichtigung, sobald die Daten übermittelt werden konnten.

## Portfolio Management



Nach diesem Schritt brauchen Sie nur noch zu warten, bis Ihre Ergebnisse vorliegen. Nach der Upload-Phase des Projekts beginnen RMI und FPRE mit der Analysephase, in der Meta-Ergebnisse produziert und individuelle interaktive Berichte für jeden Teilnehmenden erstellt werden.

### 3.1.5. Zugriff auf Ihre Ergebnisse

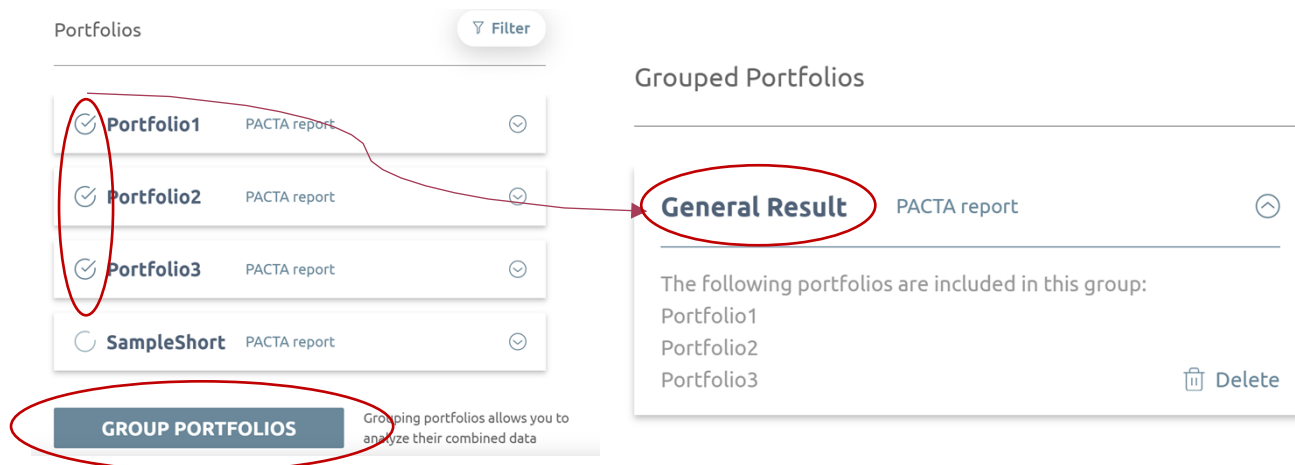
Voraussichtlich im Oktober/November 2024 erhalten Sie eine Benachrichtigung an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse, sobald Ihre Ergebnisse vorliegen. Um auf Ihre Ergebnisse zuzugreifen, melden Sie sich einfach mit denselben Anmeldedaten, die Sie zum Hochladen Ihres Portfolios verwendet haben, auf der [Transition Monitor Platform](#) an und klicken auf „Ergebnisse“. Um sicherzustellen, dass die Institutsergebnisse unabhängig von allfälligen personellen Wechseln zu Ihnen gelangen, empfehlen wir, bereits bei der Testanmeldung eine möglichst allgemeine E-Mailadresse für das Log-in zu verwenden.

Die Ergebnisse des Tests werden in mehreren Dokumenten bereitgestellt: Als Teil Ihrer individuellen Ergebnisse erhalten Sie ebenso wie beim Test 2022 einen **interaktiven Testbericht** und eine statische **Zusammenfassung für jedes Portfolio**. **Darin sind auch die meisten Indikatoren für die Swiss Climate Scores gemäss PACTA-Methodik inkl. eines CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks für das Portfolio ersichtlich.**

### Gruppierung Ihrer Ergebnisse

Wie bereits erwähnt, können Sie so viele Portfolios einreichen, wie Sie möchten. Sie erhalten einen interaktiven Bericht für jedes angegebene Portfolio. Um Ihre Aktien- und Unternehmensanleiheportfolios zu gruppieren und Ihre allgemeinen Ergebnisse anzuzeigen:

1. Wählen Sie die Portfolios, die Sie gruppieren möchten
2. Klicken Sie auf „Portfolios gruppieren“.
3. Geben Sie einen Namen für diese Gruppe an
4. Analysieren Sie Ihre aggregierten Ergebnisse in dem unter „Gruppierte Portfolios“ erstellten Bericht.



## 3.2. Administrative Unterstützung

### 3.2.1. Anmeldevorgang

Um sich für die Teilnahme am Schweizer Klimatest anzumelden, registrieren Sie sich bitte auf der [Transition Monitor Plattform](#) mit dem Code PA2024CH. Die Registrierung ist vom 01.03.2024 bis am 17.05.2024 möglich. Bitte beachten Sie die folgenden Punkte:

- **Eine Registrierung über die [Transition Monitor Plattform](#) ist auf jeden Fall notwendig, unabhängig davon, ob Sie nur Daten zu Aktien- und Anleiheportfolios oder Immobilien- und Hypotheken oder zu beiden Modulen hochladen möchten.** Für das Immobilien- und Hypothekenmodul werden Sie nach der Registrierung zu FPPE weitergeleitet.
- Bitte beachten Sie, dass sich nur eine Person pro Finanzinstitut anmelden kann. Wenn mehr Personen an dem Test teilnehmen möchten, müssen Sie den Zugang intern teilen.
- Wenn Sie sich bereits für den Test 2022 angemeldet haben, können Sie Ihren Account auch für den Klimatest 2024 benutzen. Der Code PA2024CH kann ab dem 01.03.2024 zu bestehenden Konten hinzugefügt werden.
- Bei der Registrierung muss die entsprechende Peer-Gruppe bzw. Branche angegeben werden (Versicherungen, Pensionskassen, Vermögensverwaltende, Banken). Diese Informationen werden für die Peer-Vergleiche im Metabericht und den Branchenberichten sowie im individuellen, interaktiven Testbericht verwendet.

### 3.2.2. Geheimhaltungsvereinbarung (Non-disclosure Agreement, NDA)

Einige Institute benötigen vor der Übermittlung der Daten möglicherweise eine Geheimhaltungsvereinbarung. Im Folgenden werden die üblichen Schritte zur Unterzeichnung der Geheimhaltungsvereinbarung und zur Vorbereitung der Portfoliodaten erläutert.

Für viele Finanzinstitute sind Daten über die Portfolioallokation sensibel, und es bestehen interne Richtlinien, um unbeabsichtigte Offenlegung und missbräuchliche Verwendung solcher Daten zu verhindern. RMI und die für das Projekt verantwortlichen Mitarbeitenden der FPPE garantieren, dass alle im Rahmen der Nutzung der [Transition Monitor Plattform](#) zur Verfügung gestellten und heruntergeladenen Daten vertraulich behandelt und nicht weitergegeben und ausschließlich für die Durchführung der Analyse und die Bereitstellung der Ergebnisse sowie die anonymisierte Nutzung für Metastudien und Peer-Vergleiche verwendet werden. RMI nutzt einen eigenständigen

Server, d. h. es werden keine anderen Websites oder Informationen auf dem Server gespeichert, was die Sicherheit erheblich erhöht. Der Server wurde entsprechend der Sicherheitsstandards des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG) eingerichtet und baut auf einer nach DIN ISO/IEC 27001 zertifizierten Infrastruktur auf. FPRE nutzt ein Finma-konformes Rechenzentrum mit Standort in der Schweiz.

**Geheimhaltungsvereinbarung für die Übertragung von Daten aus Aktien- und Anleihenportfolios und Immobilienportfolios:**

Um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten, werden den Finanzinstituten auf der [Transition Monitor Platform](#) in englischer Sprache eine vorunterzeichnete Geheimhaltungsvereinbarung mit RMI (für das Aktien- und Anleiheportfolio) und FPRE (für das Immobilienportfolio) sowie eine separate Geheimhaltungsvereinbarung in deutscher Sprache nur mit dem zuständigen Personal von FPRE für die Analyse der Schweizer Hypothekenportfolios zur Verfügung gestellt. RMI und FPRE verlangen von den Teilnehmenden nicht, dass sie diese Geheimhaltungsvereinbarung unterschreiben, um den Test durchführen zu können. Dies kann jedoch aufgrund interner Richtlinien der Finanzinstitute vorgeschrieben sein.

Wenn Ihr Institut eine Geheimhaltungsvereinbarung benötigt, können Sie die vorausgefüllte und unterzeichnete Geheimhaltungsvereinbarung ab dem 01.03.2024 von der [Transition Monitor Platform](#) herunterladen: Nachdem Sie die Unterschriften eingeholt haben, können Sie das Dokument per Post oder als Datei per E-Mail zurückschicken. Bitte senden Sie die Geheimhaltungsvereinbarung für RMI an [pactacop@rmi.org](mailto:pactacop@rmi.org) und die Geheimhaltungsvereinbarung für FPRE an [pacta2024@fpre.ch](mailto:pacta2024@fpre.ch)